



PHARMATECHNIK

Die neue Welt der Apotheke

IXOS^{PT}

Version 2011.6.0

Versionsbeschreibung

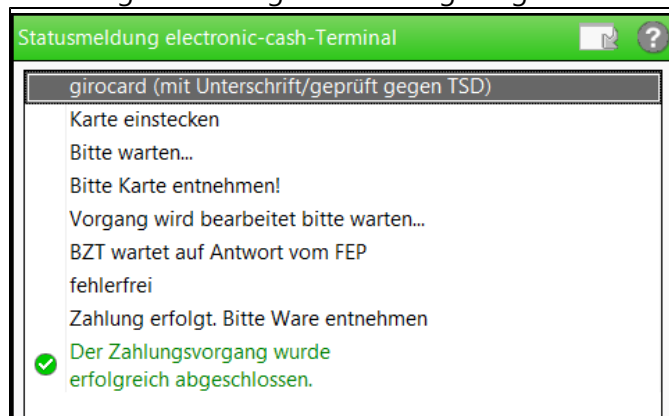


Vorwort

Sehr geehrte **IXOS** - Anwenderin,
sehr geehrter **IXOS** - Anwender,

wir freuen uns, Ihnen mit der neuen Version von **IXOS** wieder eine Vielzahl von Neuerungen und Verbesserungen bereitstellen zu können.

Sie haben jetzt die Möglichkeit, ein electronic-cash-Terminal an Ihre Arbeitsplätze anzuschließen. Damit können Sie bei einer Kartenzahlung auswählen, mit welcher Karte - girocard oder Kreditkarte - und bei der girocard mit welcher Zahlungsart - Unterschrift oder PIN - bezahlt wird. Die Einstellungen dazu nehmen Sie im neuen Modul **electronic-cash-Verwaltung** vor. In IXOS bekommen Sie die Statusmeldungen des Gerätes und Handlungsanweisungen direkt angezeigt.



Zudem wurde das Verfahren zur anteiligen Bezahlung von Rechnungen und Mahnungen geändert, um sicherzustellen, dass die Fälligkeitsfristen überwacht werden können. Machen Sie sich bitte mit der geänderten Vorgehensweise vertraut!

Die neue Bestellabfrage **Lagerneuaufnahme** können Sie in der Warenlogistik nutzen, um öfter bestellte Artikel in Ihr Lager aufzunehmen. Die Kriterien bzgl. der vergangenen Abverkäufe stellen Sie über Konfigurationsparameter ein.

Außerdem fassen **Rezepturetiketten** jetzt längere Anwendungshinweise; und über die Auswertung **Geburtstagsliste** können Sie nun Adressetiketten bedrucken.

Damit Sie und Ihr Team **IXOS** optimal nutzen können, machen Sie sich bitte mit den Änderungen vertraut, die in diesem Dokument beschrieben sind. Weitere Informationen zum gesamten Funktionsumfang finden Sie wie gewohnt einfach und schnell in der **IXOS**-Onlinehilfe, indem Sie auf das Onlinehilfe-Icon  am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. in der Titelleiste von Fenstern klicken oder touchen, oder unter '**Alt + F1 - Hilfe**'. Hier können Sie sich jederzeit zu allen **IXOS**-Funktionen sowie speziell zu den Neuerungen der aktuellen Version informieren. Sollten Sie alleine nicht weiterkommen, dann erreichen Sie die **IXOS**-Service-Hotline unter **01805 780808**.

Viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen **IXOS**-Version wünscht Ihnen
Ihr **IXOS** Team

Inhalt

1 Kasse	5
1.1 Kartenzahlung optimiert	5
1.2 Zahlung mit und ohne electronic-cash-Terminal	5
1.3 ec-Abschlussbon für Kartenzahlungen per electronic-cash-Terminal ausdrucken	8
1.4 Anteilige Zahlung von Rechnungen und Mahnungen an der Kasse	9
1.5 X-Bon für alle Kassen erstellbar	12
1.6 Kennzeichnung von Z-Bon-Grenzen auf T-Bon, M-Bon und J-Bon	13
1.7 Automatische Kleinpackungssuche auch für Nicht-Lagerartikel	14
1.8 Gleicher Artikel wie Stückelungsartikel als zusätzliche Position erfassbar	15
1.9 Artikelbezeichnung für Artikel 'Ohne PZN ...' änderbar	15
1.10 Automatisches Erstellen einer Blutproduktokumentation bei Abgabe eines Blutproduktes	16
1.11 Parenteralia-Rezepturen direkt in Verkaufsvorgang übernehmbar	18
1.12 Gespeicherter Kunde einer Parenteralia-Rezepturen wird in Verkauf übernommen	18
2 Faktura	19
2.1 Fakturajournal listet auch Kredite	19
2.2 Ausdruck von Quittungen für Heime	19
2.3 Rechnungen weisen Summe der Zuzahlungen aus	19
3 Artikelverwaltung	21
3.1 Manuelle aut idem-Suche, Rabattvertragssuche: Beachtung der Preisdeckelung und des Rezeptstatus	21
3.2 Spezielle Preisetiketten für easyApotheken	21
4 Warenlogistik	22
4.1 Erfassen von Wareneingangspositionen vereinfacht	22
4.2 Neue Bestellabfrage zur Lagerneuaufnahme	22
4.3 Neue Bestellabfrage zum möglichen Filialbezug	23
4.4 Neue Bestellabfrage für Artikeln mit festem Lieferanten	24
4.5 Bestellabfrage AV-Artikel erweitert	25
4.6 Bestellabfrage Auslaufartikel ausschaltbar	26
4.7 Bestellabfrage Angebote zeigt aktualisierten EK nach Mengenänderung	26
4.8 Bestellabfrage 'Retournierte Artikel' erscheint nicht bei abgelaufenem Verfall, Fehlmeng und Gutschrift	28
4.9 Nur bestehende Bestellabfragentypen sind aktiviert	29
4.10 Bestellabfragen erneut berechnen und anzeigen	29
4.11 Bestellabfragen werden bei Mengenänderung sofort angezeigt	30
4.12 Grafische Benutzeroberfläche zum Ändern des Lagerstatus optimiert	31
4.13 Kein Lagerstatus POS in POR-Apotheken konfigurierbar	31
4.14 Anzeige der Statistikdaten um ein Jahr erweitert	32
4.15 Ausdrucken von archivierten Korrekturbuchungen sowie Retourenengutschriften möglich	32
5 Kontakte	33
5.1 Druckanzahl von Quittungen für Heime konfigurierbar	33
6 Rezepturen	34

6.1 Längerer Anwendungshinweis auf Rezepturetikett	34
7 Auswertungen	36
7.1 Ausdruck von Adressetiketten aus der Geburtstagsliste	36
7.2 Ausdruck der Auswertung 'Negativartikel mit Bestand ungleich 0' übersichtlicher	36
7.3 Ausdruck der IBV-Auswertung erweitert	37
7.4 Ausdruck der Zuzahlungsliste standardmäßig nicht für Finanzamt konfiguriert	38
8 Dokumentationsverwaltung	39
8.1 Prüfen von BtM-Warenbewegungen geändert	39
8.2 Blutprodukt-Dokumentation automatisch anlegen	40
8.3 Dokumentation zu einem Blutprodukteingang bearbeiten	41
8.4 Chargen für Blutproduktabgaben dokumentieren	41
8.5 Ausdrucken von Blutprodukt-Warenbewegungen	42
8.6 Übersichten der Blutprodukt-Dokumentationen optimiert	43
9 Online-Anfragen und Bestellungen	44
9.1 Selektives Ausdrucken von Rückmeldungen möglich	44
9.2 Hauptlieferant ist zusätzliche Option bei Abfragereihenfolge beim Großhandel	44
9.3 Anfrage aus Artikelverwaltung optimiert	45
10 Systempflege	46
10.1 Einstellungen zur Anbindung eines electronic-cash-Terminals an die Kasse	46
10.2 Verhandlungssache-Angebote standardmäßig in EK-Preisberechnung integriert	48
10.3 Angebotslisten für Ihre Apotheke täglich aktuell	49
10.4 Öffnungszeiten im Firmenstamm hinterlegen	49
11 Sonstiges	50
11.1 Unterstützung beim Energiesparen	50
11.2 Startfenster der Onlinehilfe geändert	50
12 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS	54
12.1 Die IXOS Service-Hotline: 0180 5 780808	54
12.2 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen	54

1 Kasse

1.1 Kartenzahlung optimiert

Anwendung: Kasse

Anwendungsfall: Kunde bezahlt mit Karte

Neu/geändert:

Für die Kartenzahlung an der Kasse wurde die Benutzeroberfläche im **Total**-Fenster angepasst, indem die Funktionstaste zum Auslösen der Kartenzahlung in **Karte - F7** umbenannt wurde. Gleiches gilt für die Fenster **Restsumme begleichen** und **Zahlungsart ändern**.

Auch der Bedienungsablauf wurde vereinfacht. Nun müssen Sie nach **Karte - F7** nicht mehr **Enter** drücken, sondern das Fenster **Auswahl Kartentyp** wird sofort angezeigt, wenn Sie ein electronic-cash-Terminal angeschlossen haben oder wenn Sie - ohne Anbindung eines electronic-cash-Terminals - den Konfigurationsparameter **Auswahl Kartentyp** wie bisher aktiviert haben.

1.2 Zahlung mit und ohne electronic-cash-Terminal

Anwendung: Kasse

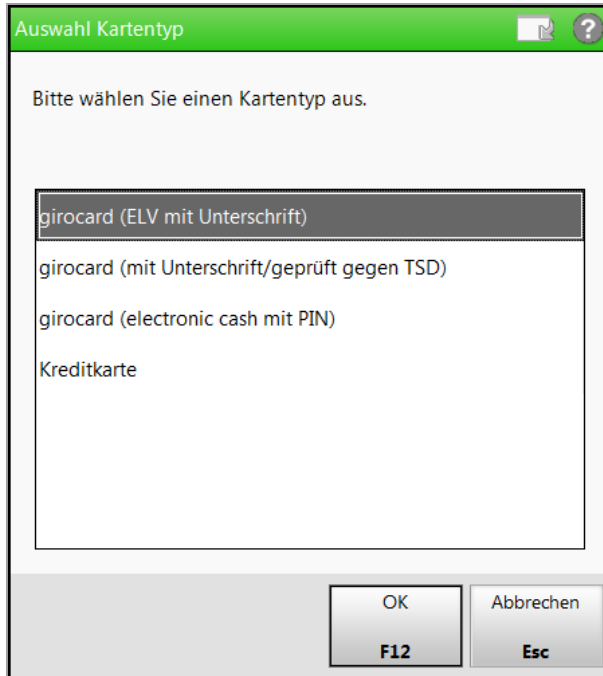
Anwendungsfall: Kunde bezahlt mit Karte

Neu/geändert:

Für Kartenzahlungen können Sie jetzt auch ein electronic-cash-Terminal an die Kasse anschließen. Die dafür nötigen Einstellungen nehmen Sie im Menü  **Systempflege** unter  **electronic-cash-Verwaltung** vor. [Mehr dazu im Thema 'Einstellungen zur Anbindung eines electronic-cash-Terminals an die Kasse' auf Seite 46.](#)

An der Kasse selbst hat sich der Ablauf der Kartenzahlung leicht geändert:

- Wenn Sie ein electronic-cash-Terminal an IXOS angeschlossen haben, so wird das Fenster **Auswahl Kartentyp** immer aufgeblendet, wenn mehr als ein Kartentyp mit Zahlungsart im Modul **electronic-cash-Verwaltung** aktiviert ist. Folgende Kartentypen (kombiniert mit der Zahlungsart) stehen zur Verfügung:
 - **girocard (ELV mit Unterschrift)** - Elektronisches Lastschriftverfahren mit Unterschrift.
 - **girocard (mit Unterschrift/geprüft gegen TSD)** - Lastschriftverfahren mit Unterschrift: Bei der Zahlung wird die „Karte“ bzw. die Zahlungsfähigkeit gegen eine Telecash-Sperrdatei geprüft.
 - **girocard (electronic cash mit PIN)** - Kartenzahlung mit Eingabe der **P**ersönlichen **I**dentifikations-**N**ummer durch den Kunden.
 - **Kreditkarte** - Zahlung per Kreditkarte.



Im Fenster ist derjenige Kartentyp vorbelegt, d.h. zur Auswahl markiert, in dessen Zahlungslimits der zu zahlende Betrag fällt.

Überschneiden sich die Limits von girocard und Kreditkarte, so ist standardmäßig die girocard in der entsprechenden Zahlungsart vorbelegt.

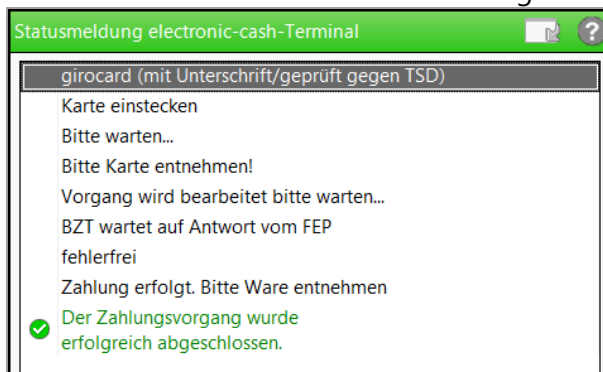
Ist kein Limit eingetragen, so ist standardmäßig die girocard mit PIN vorbelegt.

Sie können jedoch bewusst eine andere Kombination von Kartentyp und Zahlungsart auswählen.



Die Limits haben Sie im Modul **electronic-cash-Verwaltung** konfiguriert.

Haben Sie die Auswahl mit **OK - F12** bestätigt, erscheint das Fenster **Statusmeldung electronic-cash-Terminal** mit Handlungsaufforderungen und Statusmeldungen.



Wurde die Kartenzahlung erfolgreich abgewickelt, so wird das Fenster automatisch geschlossen.

Der Kartentyp wird auf dem Kassenbon ausgewiesen.

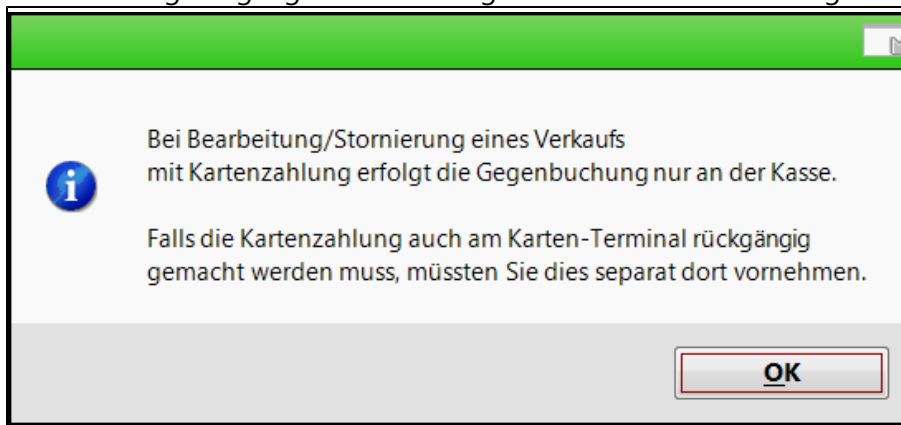


Vermeiden Sie, wenn möglich, eine Vorgangsübernahme während einer laufenden Kartenzahlung!

Falls sich dies nicht vermeiden lässt, so kann der Vorgang vom übernehmenden Bediener über das electronic-cash-Terminal abgeschlossen werden, aber in IXOS wird der Vorgang nicht mehr abgearbeitet. Schließen Sie in diesem Fall das nicht mehr aktualisierte Fenster **Statusmeldung electronic-cash-Terminal** mit **Abbrechen - Esc**, wickeln den Vorgang als Barzahlung ab und nehmen über die **Verkaufsverwaltung** eine Änderung der Zahlungsart (**Zahlungsart ändern - Strg + F10**) für die erfolgte Kartenzahlung vor.



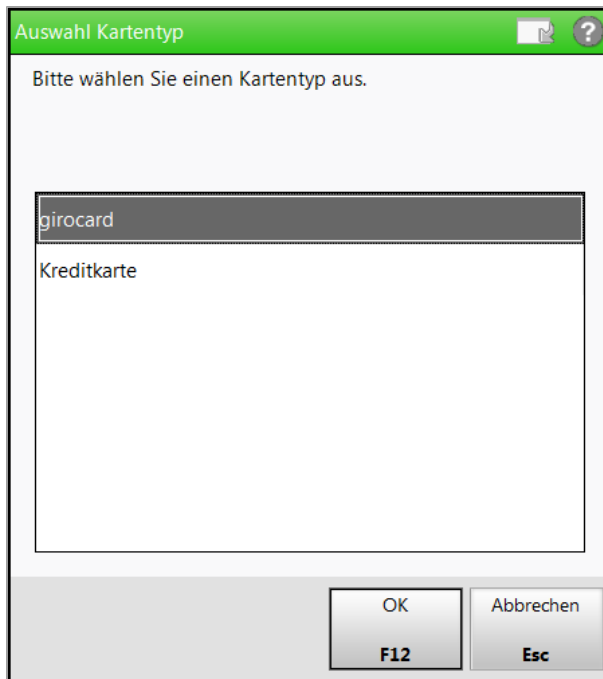
Beachten Sie, dass Stornierungs- und Änderungsvorgänge von Kartenzahlungen innerhalb der **Verkaufsverwaltung** über **Bearbeiten - F5**, **Storno - F7** und **Zahlart ändern - Strg + F10** mit dem electronic-cash-Terminal **NICHT** abgeglichen werden. Bei Änderungsvorgängen der Zahlungsart erscheint deshalb folgende Hinweismeldung:



Führen Sie deshalb die Stornierung bzw. Änderung zusätzlich am electronic-cash-Terminal aus!

Entsperren Sie dazu im Modul **electronic-cash-Verwaltung** das electronic-cash-Terminal mit **ec-Gerät entsperren - F10** und nehmen Sie anschließend die Stornierung bzw. Änderung entsprechend der Anleitung des electronic-cash-Terminals vor.

- Wenn Sie **kein** electronic-cash-Terminal an IXOS angeschlossen haben, so können Sie nach wie vor mit dem Konfigurationsparameter **Auswahl Kartentyp** einstellen, ob der Kartentyp abgefragt werden soll, um ihn auf dem Kassenbon auszuweisen. Die Optionen des Fensters **Auswahl Kartentyp** sind jedoch auf **girocard** und **Kreditkarte** beschränkt worden.



1.3 **ec-Abschlussbon für Kartenzahlungen per electronic-cash-Terminal ausdrucken**

Anwendung: Kasse

Anwendungsfall: Ausdrucken eines ec-Abschlussbons

Neu/geändert:

Wenn Sie ein an IXOS angeschlossenes electronic-cash-Terminal für die Kartenzahlung in Ihrer Apotheke im Einsatz haben, dann können Sie den Ausdruck des ec-Abschlussbons am electronic-cash-Terminal einerseits manuell anstoßen.

Andererseits können Sie den ec-Abschlussbon über IXOS gesteuert ausdrucken. Dabei ist der Ausdruck folgendermaßen an die Erstellung des Z-Bons gekoppelt:

Haben Sie im Modul **electronic-cash-Verwaltung** die Einstellung **ec-Abschluss auf allen ec-Terminals automatisch mit dem Z-Bon durchführen** aktiviert, so wird mit dem Erstellen eines Z-Bons automatisch der ec-Abschluss angestoßen. Andernfalls werden Sie beim Erstellen des Z-Bons gefragt, ob Sie auch einen ec-Abschlussbon erstellen möchten. Beide Vorgehensweisen greifen auch beim Erstellen eines S-Bons, dem die Erstellung der Z-Bons vorausgeht.

Der ec-Abschlussbon enthält alle Verkäufe mit Kartenzahlungen, die seit dem letzten Ausdruck eines ec-Abschlussbons getätigt wurden. In dem Fall wird der sogenannte 'Kassenschnitt' des electronic-cash-Terminals ausgeführt und alle aufgelaufenen Kartenzahlungen werden an das beauftragte Unternehmen/den Provider übertragen.

1.4 Anteilige Zahlung von Rechnungen und Mahnungen an der Kasse

Anwendung: Kasse

Anwendungsfall: Kunde zahlt Teilbetrag für eine Forderung

Neu/geändert:



Bitte lesen Sie diesen Abschnitt sehr sorgfältig durch, um sich auf die veränderte Vorgehensweise vorzubereiten!

Bisher konnten Rechnungen an der Kasse anteilig bezahlt werden, wobei diese den Status "bezahlt" erhielten und für den Restbetrag ein neuer Kredit ausgestellt wurde. Dieses Vorgehen ist aber für Rechnungen und insbesondere gemahnte Rechnungen unerwünscht, da Kredite ohne Fälligkeit ausgestellt werden. So kann sich die Bezahlung einer Rechnung sehr lange verzögern.

Dies wird nun derart umgestellt, dass Rechnungen, für die ein Teilbetrag einbezahlt wird, bestehen bleiben, solange sie nicht vollständig bezahlt sind. Damit wird die Fälligkeit der Rechnung stets überwacht und Sie können, beispielsweise im Fall von Mahnungen, die Bezahlung durch die Erhöhung der Mahnstufe vorantreiben.

Die Vorgehensweise zur anteiligen Zahlung von Rechnungen und Mahnungen wurde dementsprechend wie folgt umgestellt:

Gehen Sie für eine anteilige Zahlung von Rechnungen und Mahnungen - auch bereits teilbezahlten Rechnungen - an der Kasse wie folgt vor:

1. Geben Sie über den **Kunde**-Button den Kundennamen an.



Die Eingabe des Kunden erleichtert Ihnen das Heraussuchen der Belege; Sie bekommen auf diese Weise **alle** Belegarten angezeigt. Ohne Eingabe des Kundennamens können Sie die gewünschten Belege, beispielsweise für mehrere Kunden, über die Eingabe von Suchkriterien anzeigen lassen.

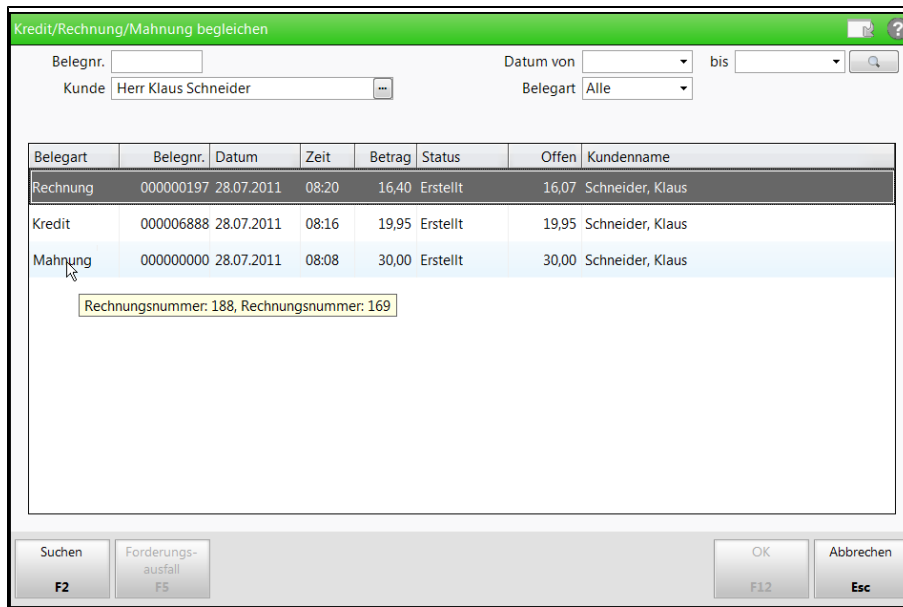
2. Wählen Sie **F12 - Kredit/Rechnung**.



Das Fenster **Kredit/Rechnung/Mahnung begleichen** öffnet sich mit einer Auflistung der ermittelten Rechnungen, Kreditverkäufe und Mahnungen, ggf. diesen Kunden betreffend.



Dem Tooltip von Mahnungen können Sie die enthaltenen gemahnten Rechnungsnummern entnehmen.



Belegart	Belegnr.	Datum	Zeit	Betrag	Status	Offen	Kundenname
Rechnung	000000197	28.07.2011	08:20	16,40	Erstellt	16,07	Schneider, Klaus
Kredit	000006888	28.07.2011	08:16	19,95	Erstellt	19,95	Schneider, Klaus
Mahnung	000000000	28.07.2011	08:08	30,00	Erstellt	30,00	Schneider, Klaus

Rechnungsnummer: 188, Rechnungsnummer: 169

3. Markieren Sie die gewünschte(n) Rechnung(en) bzw. Mahnung(en) und wählen Sie **F12 – OK**.

➡ Die Belege werden zum Begleichen an der Kasse aufgerufen. Unter **Gesamt** wird zunächst pro Beleg der noch offene Betrag des Belegs/der Belege angezeigt.

4. Markieren Sie im **Normal**-Verkauffenster die anteilig zu zahlende Rechnung und tragen Sie unter **Gesamt** den Betrag ein, den der Kunde bezahlen möchte.

💡 Hatten Sie mehrere Belege des Kunden markiert, so werden alle Belege angezeigt. Markieren Sie dann jeweils den Rechnungsbeleg, für den eine anteilige Zahlung vorgenommen werden soll. Es können auch für mehrere Belege anteilige Zahlungen vorgenommen werden.



Kasse

Normal 0,00 Rezept 0,00 Privat 0,00 grünes Rp. 0,00 Total 16,07

Kunde: Herr Klaus Schneider Geb: 11.11.1961 (49 J.) Beschaffungskosten: 2,90€

Gesamt 10,00

Rechnung 197 vom 21.07.2011

2 x GELOMYRTOL FORTE KAP 20St

💡 Im Gegensatz zu Rechnungen und Krediten werden Mahnungen nicht angezeigt, jedoch alle zur jeweiligen Mahnung gehörenden Rechnungen und Kredite. Mahngebühren werden angezeigt, sind aber nicht anteilig bezahlbar.

5. Wählen Sie **Total**.

➡ Das Total-Fenster öffnet sich. Der **Gegeben**-Betrag enthält die eingetragene Teilzahlung; auch der **Total**-Betrag wird auf den eingetragenen Betrag aktualisiert.

Kasse

Normal 0,00 Rezept 0,00 Privat 0,00 grünes Rp. 0,00 Total 10,00

Kunde Herr Klaus Schneider Geb: 11.11.1961 (49 J.) Beschaffungskosten: 2,90€

Artikelbezeichnung	Kunde	DAR	Einheit	Menge	Na	VK	Gesamt	Nr
Rechnung 000000203 vom 21.07.2011	Schneider						10,00	1

Freitext Kassenbon: Zahlungsart: Bar

Rabatt: Summe: 10,00 € Gegeben: 10,00 € Retour:

Strg Alt F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10 F11 F12

6. Schließen Sie den Verkauf wie gewohnt ab.

➡ Die Forderung wird um den eingegebenen Betrag vermindert.

Damit haben Sie an der Kasse die anteilige Zahlung für eine (oder mehrere) Rechnung(en) abgewickelt.

Diese anteilige Zahlung der Forderung wird auf dem Kassenbon vermerkt.

Kassenbon
Kassenbon Nr: 219923

Für Herrn Klaus Schneider

Rechnung Nr: 207
Teilbegleichung der Rechnung 10,00

Zu zahlen EUR 10,00

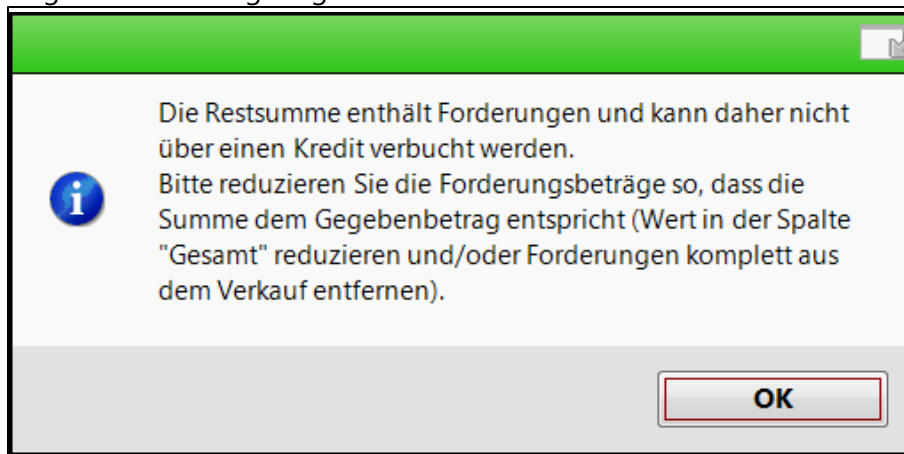
gegeben bar EUR 10,00
zurück EUR 0,00

22.07.2011 10:41:39 kas001
Sie wurden beraten von Frau Meier

Beispiel: Der Kassenbon enthält die Rechnungsnummer und den Vermerk über die 'Teilbegleichung der Rechnung'

Mit der **bisherigen** Vorgehensweise über die Eingabe einer Teilsumme im Total-Fenster können Rechnungen und Mahnungen jetzt nur noch **vollständig beglichen** werden. Es wird, wie üblich, das Fenster **Restsumme begleichen** angezeigt, in dem Sie die Bezahlung des Restbetrags, evtl. mit einer anderen Zahlungsart abwickeln können.

⚠ Beachten Sie, dass hierbei, d.h. für Rechnungen und Mahnungen ein erneuter Kreditabschluss für die Restsumme über **Kredit - F12** nicht möglich ist. Darauf wird mit folgender Meldung hingewiesen:



💡 Diese neue Vorgehensweise gilt nicht für anteilige Zahlungen von **Krediten**. Diese werden wie bisher über die Eingabe des anteiligen **Gegeben**-Betrags im **Total**-Fenster und daraufhin über das Fenster **Restsumme begleichen** abgewickelt. Dabei haben Sie auch die Möglichkeit einer erneuten Kreditgewährung.

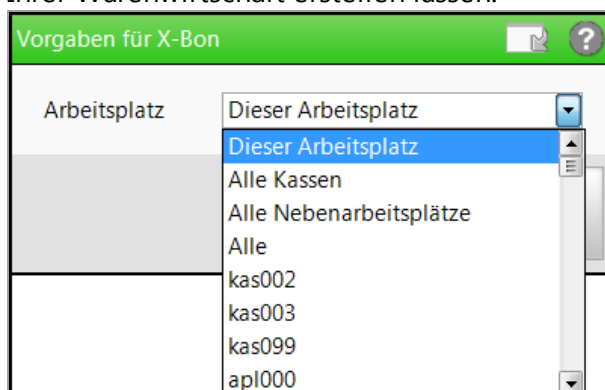
1.5 X-Bon für alle Kassen erstellbar

Anwendung: Kasse

Anwendungsfall: Erstellen eines X-Bons

Neu/geändert:

Sie können einen X-Bon jetzt sowohl für eine einzelne Kasse oder einen Nebenarbeitsplatz als auch für alle Kassen, alle Nebenarbeitsplätze oder alle Kassen und Nebenarbeitsplätze Ihrer Warenwirtschaft erstellen lassen.



Beispielausschnitt für die Druckvorschau eines X-Bons für die Option **Alle Kassen**:

Summenbon X-Bon
 Nr. 8
 Datum: 18.07.2011
 Uhrzeit: 10:33
 Arbeitsplatz: Alle Kassen

Steuerrelevante Daten

	EURO
Einzahlung/Auszahlung	
Einzahlung	0,00 €
	0
Auszahlung	0,00 €
	0

1.6 Kennzeichnung von Z-Bon-Grenzen auf T-Bon, M-Bon und J-Bon

Anwendung: Kasse

Anwendungsfall: Erstellen eines T/M/J-Bons

Neu/geändert:

Die Kennzeichnung auf einem T/M/J-Bon, dass die Ermittlung nach Z-Bon-Grenzen erfolgte, wird auf dem Bon-Ausdruck unter der Datums- und Uhrzeitzeile mit der zusätzlichen Zeile

Ermittlung nach Z-Bon Grenzen aufgeführt. Damit sind die Beträge nachvollziehbar, wenn Z-Bons mit T/M/J-Bons verglichen werden.

Summenbon T-Bon Nr. 5373
 Datum: 20.07.2011 10:09 Uhr
 Ermittlung nach Z-Bon Grenzen
 Arbeitsplatz: apl002
 Zeitraum: 20.07.2011 - 20.07.2011

KASSENUMSATZ

Gesamt	64,66 €
davon MwSt. 19%	64,66 €
davon MwSt. 7%	0,00 €
davon MwSt keine	0,00 €

ZUSATZINFORMATIONEN

Normalverkauf *	15,70 €
Privatrezent *	0,00 €

Beispiel: Ausschnitt aus einem DIN A4-Ausdruck eines T-Bons, für den die 'Ermittlung nach Z-Bon Grenzen' aktiviert wurde



Diese Kennzeichnung erfolgt ab der Umstellung auf den neuen Fibu-konformen Kassenabschluss ab 01.08.2011.

Zur Erinnerung:

Die Startmarke für T-Bon, M-Bon und J-Bon ist normalerweise 0 Uhr. Das heißt, diese Bons ermitteln nur Verkäufe, die zwischen 0 und 24 Uhr getätigt wurden. Wenn Sie eine Ermittlung nach Z-Bon-Grenzen vorgeben wird stattdessen geprüft, ob für den ausgewählten Zeitraum Z-Bons vorliegen, also Z-Bon-Grenzen bestehen.

Können Z-Bon-Grenzen ermittelt werden, werden die Werte des bzw. der Z-Bons aus dem auszuwertenden Zeitraum aufaddiert.

Dass die Ermittlung nicht nach Z-Bon-Grenzen, sondern nach dem Datum (Tag/Monat/Jahr) durchgeführt wurde, wird auf dem Bon mit der Kennzeichnung **Ermittlung nach Datum** verdeutlicht.

Summenbon T-Bon Nr. 31	
Datum: 25.07.2011 09:09 Uhr	
Ermittlung nach Datum	
Arbeitsplatz: apl001	
Zeitraum: 25.07.2011 - 25.07.2011	
KASSENUMSATZ	
Gesamt	16,08 €
davon MwSt. 19%	6,15 €
davon MwSt. 7%	9,93 €
davon MwSt keine	0,00 €
ZUSATZINFORMATIONEN	
Normalverkauf *	6,15 €
Privatrezept *	0,00 €

Beispiel: Ausschnitt aus einem DIN A4-Ausdruck eines T-Bons, für den die Ermittlung nach dem Datum erfolgte

1.7 Automatische Kleinpackungssuche auch für Nicht-Lagerartikel

Anwendung: Kasse, Faktura, Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Anzeigen von Austauschartikeln

Neu/geändert:

Die bisherige Einschränkung der automatischen Kleinpackungssuche auf Lagerartikel wird aufgehoben. Sie bekommen jetzt auch Nicht-Lagerartikel als substitutionsfähige Kleinpackungen angezeigt.

Vergleichssuche Kleinpackungen

Ausgangsartikel	Anbieter	DAR	Einheit	NP	PZN	VK
OMEPRAZOL 20 HEUMANN	Heumann Pharma GmbH & Co. KMR		60St	N2	0322904	21,85

Artikelbezeichnung	PZN	Menge	Einheit	Menge x ABDA-EK	Menge x Buchungs-EK	Differenz zur Großpackung	Status
OMEPRAZOL 20 HEUMANN	0322904	1x	60St	9,96	56,51	0,00	+
OMEPRAZOL 20 HEUMANN	0322896	2x	30St	3,10	13,50	-6,86	+
OMEPRAZOL 20 HEUMANN	0322873	4x	15St	4,00		-5,96	+

Stückeln F11 Übernehmen F12 Abbrechen Esc

1.8 Gleicher Artikel wie Stückelungsartikel als zusätzliche Position erfassbar

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Erfassen eines Artikels zusätzlich zu den Stückelungsartikeln

Neu/geändert:

Annahme: Aufgrund einer Verordnung sollen zwei unterschiedlich große Packungen des gleichen Arzneimittels abgegeben werden. Wenn Sie sich zu einer Stückelung der großen Packung entschließen - beispielsweise weil die größere Packung nicht vorrätig ist - welche genau der Artikelnummer der kleineren Packung entspricht, wird die danach erfasste kleinere Packung nicht in die Stückelung übernommen, sondern als zusätzliche Position entsprechend der Verordnung aufgeführt.

Damit kann die Stückelung klar von der Verordnung unterschieden werden.

Kasse

Normal 0,00 Rezept 19,89 Privat 0,00 grünes Rp. 0,00 Total 19,89

Kunde: IK 107299005, AOK PLUS Status: Status 1 - Zupfl./MKpfl. Arzt

Na	Be	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Mg	Abg	VK	Zu+MK	Gesamt
2		DOXYCYCLIN STADA FTA	FTA	10St	2		10,59	0,00	0,00
		DOXYCYCLIN STADA FTA	FTA	20St	1		11,29	5,00	5,00
		Stückelungsdifferenz			1		9,89	9,89	9,89
1		DOXYCYCLIN STADA FTA	FTA	10St	1		10,59	5,00	5,00

1/3 Art. Subtotal

Beispiel: Eine 20 Stk.-Packung wurde in 2x10 Stk.-Packungen gestückelt, wobei lt. Verordnung eine 10 Stk.-Packung zusätzlich abgegeben werden soll.

1.9 Artikelbezeichnung für Artikel 'Ohne PZN ...' änderbar

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Ändern der Artikelbezeichnung eines erfassten 'Ohne PZN ...'-Artikels

Neu/geändert:

Wenn Sie generische Artikel mit Sonderkennzeichen 'Ohne PZN ... ' an der Kasse erfassen, dann können Sie die Artikelbezeichnung nach Ihren Wünschen ändern. Beispielsweise ist es möglich, 'Ohne PZN Rezepturen' zu erfassen und als Artikelbezeichnung eine spezielle Rezepturbezeichnung einzutippen.

Auf diese Weise können Sie generische Artikel wie beispielsweise nicht gespeicherte Rezepturen genauer kennzeichnen. Der geänderte Artikelname wird auf den Bon gedruckt; er gilt aber nur für diese Verkaufsposition in diesem Verkauf. Im System ist dieser geänderte Artikelname jedoch gespeichert und kann jederzeit, beispielsweise über die Kundenabverkäufe wieder abgerufen werden.

Diese Möglichkeit steht Ihnen nun sowohl für den Normalverkauf als auch für Rezeptverkauf zur Verfügung.

1.10 Automatisches Erstellen einer Blutproduktokumentation bei Abgabe eines Blutproduktes

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Abgabe eines Blutproduktes

Neu/geändert:

Beim Verkauf eines Blutprodukts können Sie gleich die erforderliche Dokumentation zur Abgabe von Blutprodukten anlegen, zu der Sie gemäß §17 der Apothekenbetriebsordnung verpflichtet sind.

Sie steuern die automatische Dokumentation von Blutproduktabgaben im Verkauf über den Konfigurationsparameter **Blutprodukte automatisch dokumentieren**. Standardmäßig ist dieser deaktiviert, d.h. es läuft keine automatische Erfassung.

Die automatische Abfrage des Kunden sowie des verschreibenden Arztes bei der Blutproduktabgabe steuern Sie über den Konfigurationsparameter **Kunde und Arzt bei Blutprodukt -Verkauf abfragen**. Standardmäßig ist dieser aktiviert.

Sie finden beide Konfigurationsparameter in den Systemeinstellungen der **Dokumentationsverwaltung**, Gültigkeitsbereich 'Mandant' bzw. 'Arbeitsplatz' auf der Seite **Blutprodukte**.

Im Verkaufsvorgang wird demnach standardmäßig der **Kunde** und der **Arzt** abgefragt und bei Aktivierung des Konfigurationsparameters **Blutprodukte automatisch dokumentieren** in die Dokumentationsverwaltung ins Fenster **Blutproduktabgabe (offen)** verzweigt. Hier können Sie die Chargenbezeichnung der abgegebenen Packung(en) in die Tabelle **Chargen** eingeben. Klicken Sie dazu in die Tabellenspalte **Chargenbezeichnung**. Falls Sie mehr als eine Packung abgegeben haben, und die Packungen verschiedene Chargenbezeichnungen haben, fügen Sie mit **Neue Charge – F3** weitere Zeilen in die Tabelle **Chargen** ein.

Oder Sie wählen ggf. aus der Liste ( am rechten Rand des Eingabefeldes der Chargenbezeichnung) die zutreffende Chargenbezeichnung aus. Die Einträge der Liste ermittelt das System aus den dokumentierten Wareneingängen und -abgaben zum jeweiligen Artikel.

Kasse > Blutproduktabgabe (offen)

Artikelbezeichnung

HUMAN ALBUMIN 20% Octalbin Inf.-Lsg.

Darreichungsform

INF

Einheit

ml

NP

N1

PZN

3038440

Anbieter

OCTAPHARMA GMBH

Blutproduktabgabe

Packungen

1

Anlagedatum

12.07.2011

Abgabe an

Patient

Letzte Änderung

12.07.2011

Bearbeiter

Müller

Empfänger

Name

Mustermann

Vorname

Heinz

Straße / Nr.

Musterstraße

10

PLZ / Ort

12345

Musterstadt

Geburtsdatum

09.07.1956

Verschreibung

Arzt

Musterarzt, Franz

Straße / Nr.

Ärztestraße

2

PLZ / Ort

12345

Musterstadt

Chargen

Chargenbezeichnung (Ch.-B.)	Packungen	Abgabedatum
	1	12.07.2011

Strg

Speichern

Neue Charge

F3

1.11 Parenteralia-Rezepturen direkt in Verkaufsvorgang übernehmbar

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Abgeben einer Parenteralia-Rezeptur

Neu/geändert:

Bisher konnten Sie Parenteralia-Rezepturen nur in den Status **Offen** und **Hergestellt** direkt, d.h. ohne Einsehen der Details der Parenteralia-Rezeptur in einen Verkaufsvorgang übernehmen.

Diese Möglichkeit besteht nun auch für Parenteralia-Rezepturen in allen anderen Status, d.h.

Abgerechnet, Storniert, In Verkauf und **Vorlage**.

Ob eine solche Parenteralia-Rezeptur direkt in einen Verkaufsvorgang übernommen werden darf, steuern Sie mit dem Konfigurationsparameter **direkt übernehmen**. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Paranteraliarezepturen**, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz' unter **Allgemein**. Standardmäßig ist der Konfigurationsparameter deaktiviert, d.h. beim Übernehmen einer solchen Parenteralia-Rezeptur wird erst das Detailfenster der Parenteralia-Rezeptur geöffnet, damit Sie die Zusammensetzung, Preise etc. noch einmal überprüfen und ggf. ändern können.

1.12 Gespeicherter Kunde einer Parenteralia-Rezepturen wird in Verkauf übernommen

Anwendung: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Abgeben einer Parenteralia-Rezeptur

Neu/geändert:

Falls Sie bei einer Parenteralia-Rezeptur einen Kunden hinterlegt haben und im Verkaufsvorgang noch keinen Kunden erfasst hatten, so wird der hinterlegte Kunde in den Verkauf übernommen. Damit entfällt das Heraussuchen des Kundenkontaktes, was Ihre Arbeit vereinfacht.

2 Faktura

2.1 Fakturajournal listet auch Kredite

Anwendung: Faktura

Anwendungsfall: Ausdruck eines Fakturajournal

Neu/geändert:

Haben Sie in der **Rechnungen/Kredite**-Übersicht auch Kredite zur Anzeige gebracht, dann werden diese beim Ausdruck eines Fakturajournals mit **Drucken - F9** auch mit gelistet. Beachten Sie bitte in diesem Zusammenhang auch, dass durch das zusätzliche Ausweisen der Kredite das vormalige 'Rechnungsjournal' in **Fakturajournal** umbenannt wurde. Auf diese Weise haben Sie einen Gesamtüberblick über die Rechnungen und Kredite, den Sie an Ihren Kunden weiterleiten können.



Wir empfehlen Ihnen, einmal monatlich Rechnungen und Kredite mit Forderungsausfällen auszudrucken und an Ihren Steuerberater weiterzuleiten.

Apotheke													Datum: 18.07.2011	
													Seite 1/1	
Fakturajournal														
Belegnr.	Kunde	Kundenr.	Belegdatum	Fälligkeit	Belegart	Nettobetrag	Voll-MwSt.	Verm.-MwSt.	Bruttobetrag	Skontopreis	Status	Zahldatum	Zahlart	
210	Mustermann, Heinz	4738	18.07.2011	28.07.2011	Rechnung	42,10 €	8,00 €	0,00 €	50,10 €	50,10 €	Erstellt			
211	Mustermann, Heinz	4738	18.07.2011	28.07.2011	Rechnung	21,06 €	4,00 €	0,00 €	25,06 €	25,06 €	Teilbezahlt	18.07.2011	Überweisung	
6894	Mustermann, Heinz	4738	18.07.2011		Kredit	68,17 €	12,95 €	0,00 €	81,12 €		Forderung ausf.			
6895	Mustermann, Heinz	4738	18.07.2011		Kredit	25,59 €	4,86 €	0,00 €	30,45 €		Erstellt			
Anzahl Rechnungen: 2					Anzahl Gutschriften: 0					Anzahl Kreditscheine: 2				
Gesamtsumme Netto		63,16 €			Gesamtsumme Netto		0,00 €			Gesamtsumme Netto		93,76 €		
Gesamtsumme MwSt. Voll		12,00 €			Gesamtsumme MwSt. Voll		0,00 €			Gesamtsumme MwSt. Voll		17,81 €		
Gesamtsumme MwSt. Vermindert		0,00 €			Gesamtsumme MwSt. Vermindert		0,00 €			Gesamtsumme MwSt. Vermindert		0,00 €		
Gesamtsumme Brutto		75,16 €			Gesamtsumme Brutto		0,00 €			Gesamtsumme Brutto		111,57 €		

2.2 Ausdruck von Quittungen für Heime

Anwendung: Faktura

Anwendungsfall: Ausdruck von Quittungen für Heime

Neu/geändert:

Nachdem Sie einen Druckauftrag für Rechnungen und Quittungen für ein Heim - inklusive eines gesonderten Drucks für alle Heimbewohner - gestartet haben, können Sie jetzt in IXOS zügig weiterarbeiten. Der Ausdruck von Quittungen wird jetzt 'im Hintergrund' durchgeführt.

2.3 Rechnungen weisen Summe der Zuzahlungen aus

Anwendung: Faktura

Anwendungsfall: Ausdruck von Rechnungen

Neu/geändert:

Auf einer Rechnung wird die Summe der Zuzahlungen aufgedruckt und es wird dargestellt, dass darauf keine Mehrwertsteuer berechnet wird. Wenn sowohl eine Zuzahlung als auch Mehrkosten für einen Artikel anfallen, dann werden die Mehrkosten bei diesem Hinweissatz nicht mit angegeben.

Rechnung									
Menge	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Lieferdatum	Kz	VK/ZuMehr	Rabatt	Kundenpreis	Gesamt
Lieferschein Nr. 1039 vom 20.07.2011									
1	ADUMBRAN	TAB	50St	20.07.2011	R	6,27 €		6,27 €	6,07 € 6,27 €
		Netto						Nettosumme	6,07 €
Teilsummen 19%		1,07 €						Mehrwertsteuer 19%	0,20 €
Teilsummen 7%*		0,00 €							
Teilsummen 0%** inkl. Zuzahlungen		5,00 €							
							Bruttosumme	6,27 €	
Für Zuzahlungen in Höhe von 5,00 € wird keine MwSt. ausgewiesen									
Für Kassenrezepte gilt: Leistungsempfänger ist die Krankenkasse. Diese Rechnung berechtigt nicht zum Vorsteuerabzug									
Rechnung zahlbar innerhalb von 30 Tagen									
Bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen erhalten Sie 2,00% (0,13 €) Skonto. Die zu zahlende Summe belief sich damit auf 6,14 €									

3 Artikelverwaltung

3.1 Manuelle aut idem-Suche, Rabattvertragssuche: Beachtung der Preisdeckelung und des Rezeptstatus

Anwendung: Artikelverwaltung, Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Anzeigen von Austauschartikeln

Neu/geändert:

Bisher wurden die Preisdeckelung und der Rezeptstatus nur bei den automatischen Artikelsuchen im Verkauf beachtet. Diese Kriterien werden nun auch bei den manuellen Artikelsuchen im Verkauf mit **Vergleichsartikel - Alt + F11** bzw. in der Artikelverwaltung mit **Idem - F12** und über **Vergleichsartikel - F11** für die Substitute beachtet.

Bei der manuellen Ermittlung preisgünstiger Artikel nach aut idem gilt der Ausgangsartikel als maßgeblich für die Preisdeckelung.

Zur Erinnerung: In den automatischen aut idem-Suchen gilt das Arzneimittel, das Sie letztendlich für die Kasse erfassen, als das **verordnete** Arzneimittel.

3.2 Spezielle Preisetiketten für easyApotheken

Anwendung: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Bedrucken von Etiketten

Neu/geändert:

Für easyApotheken kann auf Wunsch eine Druckvorlage nach easyStandard erstellt werden. Beim Ausdruck der Preisetiketten wird diese dann wie gewohnt herangezogen. Wenden Sie sich bei Bedarf bitte an Ihre PHARMATECHNIK-Geschäftsstelle.

4 Warenlogistik

4.1 Erfassen von Wareneingangspositionen vereinfacht

Anwendung: Warenlogistik > Wareneingang

Anwendungsfall: Erfassen von Wareneingangspositionen

Neu/geändert:

Haben Sie für eine Bestellung noch keinen Wareneingang erfasst, dann wird nach Auswahl der Funktion **Wareneingang - F12** sofort das Fenster **Wareneingang Artikel erfassen** zum Erfassen der Wareneingangspositionen geöffnet. Diese Vorgehensweise wurde sowohl in der Bestellungenübersicht als auch in einer geöffneten Bestellung realisiert.

Damit entfällt für diesen Fall einer noch unbearbeiteten Bestellung der Schritt über die Funktion **Artikel erfassen - F7**, was Ihren Arbeitsablauf schneller und einfacher macht.

4.2 Neue Bestellabfrage zur Lagerneuaufnahme

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Bestellen eines Artikels ohne Lagerstatus bzw. eines Negativartikels

Neu/geändert:

Um Ihnen gleich bei der Bestellung von Artikeln ohne Lagerstatus bzw. von Negativartikel die Möglichkeit zu geben, diese auf Lager zu nehmen, wurde die Bestellabfrage zur Lagerneuaufnahme eingeführt.

Die Bestellabfrage **Lagerneuaufnahme** wird Ihnen angezeigt, wenn der bestellte Artikel ein Negativartikel und kein Dauerbesorger ist, und wenn er im voreingestellten Zeitraum mindestens die Anzahl vorgegebener Verkäufe aufweist.

Sie können dann entscheiden, ob Sie den Lagerstatus ändern und gleichzeitig eine frei wählbare Menge zusätzlich ans Lager legen oder ob Sie den Lagerstatus beibehalten möchten. Außerdem können Sie bei Änderung des Lagerstatus gleich den Lagerort hinterlegen.

Im unteren Bereich des Fensters sehen Sie die Verkaufsstatistik für diesen Artikel als Entscheidungshilfe, ob Sie den Artikel an Lager legen möchten.

Die Kriterien für die Lagerneuaufnahme stellen Sie mit folgenden Konfigurationsparametern ein:

- **Bestellabfrage: Vorschlag von Lagerneuaufnahmen**
Mit diesem Konfigurationsparameter legen Sie fest, ob Artikel als Lagerneuaufnahme vorgeschlagen werden sollen. Der Konfigurationsparameter ist standardmäßig aktiviert.
- **Zeitraum in Monaten**
Mit diesem Konfigurationsparameter legen Sie den Zeitraum der zurückliegenden Monate fest, für welche die Statistikdaten der Verkäufe für die zu bestellenden Artikel hinsichtlich einer möglichen Lagerneuaufnahme ausgewertet werden sollen. Als Standardwert sind sechs Monate eingestellt.

• Mindestanzahl Verkäufe

Mit diesem Konfigurationsparameter legen Sie fest, wieviele Verkäufe und Neinverkäufe vom zu bestellenden Artikel erfolgt sein müssen. Als Standardwert sind drei Verkäufe eingestellt.

Sie finden die Konfigurationsparameter in den Systemeinstellungen der **Warenlogistik**, Gültigkeitsbereich 'Mandant' auf der Seite **Bestellabfragen Filialbezug und Lagerneuaufnahme**.

Bestellabfrage Lagerneuaufnahme

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Menge	Nara	Status	Bestand	Res.Mg
ASPIRIN 0.5	TAB	100St	nt	0078605	3	0	Nega+	-9	5

Dieser Artikel erfüllt Ihre Vorgaben für eine Lagerneuaufnahme.
Möchten Sie den Artikel an Lager legen?

☒ Ja, Lagerstatus ändern und zusätzlich fürs Lager bestellen
 Menge

Status
 Lagerort

☐ Nein, bisherigen Lagerstatus beibehalten

Jahr	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2011													9
2010													
2009				1					1	1			3

Löschen
F4

Artikel-
details
F8

Weiter
F12

Abbrechen
Esc

4.3 Neue Bestellabfrage zum möglichen Filialbezug

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Bestellen eines Artikels der in anderen Filialen mit bestimmten Lagerkennzeichen vorrätig ist

Neu/geändert:

Wenn ein Artikel in einem Warenkorb eines Großhändlers manuell oder automatisch erfasst wird, prüft die Warenlogistik, ob der Artikel in einer anderen Filiale als 'Auslaufartikel', 'Verfallartikel', 'Bevorzugt abzugeben' oder 'Überbestand' gekennzeichnet ist.

Ist dies der Fall, wird das Fenster **Bestellabfrage Filialbezug** angezeigt.

Wenn Sie die Bestellabfrage bearbeiten, müssen Sie entscheiden, ob der Artikel vollständig oder nur mit einer Teilmenge von einer anderen Filiale per Umlagerungsauftrag bezogen werden soll, oder ob er im aktuellen Warenkorb verbleiben soll. Die letzte Option ist als Standardfall vorbelegt.

Mit dem Konfigurationsparameter **Abfrage bei möglichem Filialbezug** legen Sie fest, ob beim Bestellen eines solchen Artikels die Bestellabfrage angezeigt werden soll.

Standardmäßig ist dieser Konfigurationsparameter deaktiviert.

Ob die Lagerkennzeichen der Artikel in den anderen Filialen ausgewertet werden sollen, stellen Sie in separaten Konfigurationsparametern ein:

- **Berücksichtigung Verfallartikel**
- **Berücksichtigung Auslaufartikel**
- **Berücksichtigung bevorzugt abzugebende Artikel**
- **Berücksichtigung Überbestand ab x Vorratstage**

Sie finden die Konfigurationsparameter in den Systemeinstellungen der **Warenlogistik**, Gültigkeitsbereich 'Mandant' auf der Seite **Bestellabfragen Filialbezug und Lagerneuaufnahme**.



Die Berücksichtigung von Ladenhütern ist aktuell noch nicht realisiert; wird aber in einer der nächsten Versionen umgesetzt.

Bestellabfrage Filialbezug

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Menge	Nara	Status	Bestand	Res.Mg
EM EUKAL SCHMUCKDO	BON	120g	nb	5379748	5	0	POS	5	0

Dieser Artikel hat in mindestens einer Filialapotheke ein besonderes Lagerkennzeichen:

Filiale	Verf. Best.	Lagerkennzeichen	EK	Verfall
Apotheke A	11	Überbestand (11)	1,69	09.2011

☐ Artikel vollständig von der ausgewählten Filiale umlagern
☐ Artikel mit abweichender Menge von der ausgewählten Filiale umlagern
 (Die restliche Bestellmenge verbleibt ggf. im aktuellen Warenkorb) Menge
☒ Artikel im aktuellen Warenkorb belassen

Löschen F4
Artikel-details F8
Weiter F12
Abbrechen Esc

4.4 Neue Bestellabfrage für Artikeln mit festem Lieferanten

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Bestellen eines Artikels mit festem Lieferanten

Neu/geändert:

Sie können wie gewohnt in den Artikeldaten von Artikeln, für welche ein bestimmter Lieferant immer Angebote bereitstellt, genau diesen Lieferanten auf der Seite **Bestelloptimierung** hinterlegen. Damit stellen Sie sicher, dass Sie immer die Angebote dieses Lieferanten wahrnehmen.

Haben Sie einen solchen Artikel mit diesem sogenannten festen Lieferanten nun im Warenkorb eines anderen Lieferanten erfasst, so wird die Bestellabfrage **Fester Lieferant** angezeigt.

Hier können Sie entscheiden, ob der Artikel in den Warenkorb des festen Lieferanten umgebucht werden soll, ob er im aktuellen Warenkorb des anderen Lieferanten verbleiben soll und ob zusätzlich die Zuordnung zum festen Lieferanten gelöscht werden soll.

Hintergrund: In einigen Fällen sind die Angebote von Zwischenhändlern oder Direktlieferanten günstiger als die Angebote herkömmlicher Großhändler, so dass einzelne Artikel fest mit diesen Lieferanten verknüpft sein könnten. Darauf macht diese Bestellabfrage aufmerksam.



Die Bestellabfrage wird nicht erzeugt, wenn es sich um eine Nachlieferung handelt oder wenn die Bestellposition aus einer **Terminnotiz-Position** mit regelmäßigem Bestellturnus entstanden ist.

Mit dem Konfigurationsparameter **Bestellabfrage bei Artikeln mit festem Lieferanten** legen Sie fest, ob die Bestellabfrage für Artikel mit festem Lieferanten, welcher nicht der Lieferant des aktuellen Warenkorbs ist, aktiviert werden soll. Der Konfigurationsparameter ist standardmäßig aktiviert.

Sie finden den Konfigurationsparameter in den Systemeinstellungen der **Warenlogistik**, Gültigkeitsbereich 'Mandant' auf der Seite **Bestellabfragen**.

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Menge	Nara	Status	Bestand	Res.Mg
GELOMYRTOL FORTE	KAP	50St	N2	2571540	10	0	POS	1	0

Für diesen Artikel ist der feste Lieferant SANACORP hinterlegt.
Möchten Sie den Artikel trotzdem in diesem Warenkorb bestellen?

☒ Nein, umbuchen in einen Warenkorb des festen Lieferanten
☐ Ja, bestellen
☐ Ja, bestellen und Zuordnung zum festen Lieferanten löschen

Löschen (F4) Artikel-details (F8) Weiter (F12) Abbrechen (Esc)

4.5 Bestellabfrage AV-Artikel erweitert

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Erfassen eines AV-Artikels

Neu/geändert:

Die Bestellabfrage **AV-Artikel** wird wie bisher angezeigt, wenn der bestellte Artikel das Kennzeichen 'Außer Vertrieb' (**A** **V**) trägt.

Wenn zu diesem AV-Artikel ein Nachfolgeartikel bestellbar ist, so wird dieser hier angezeigt und Sie können diesen sofort bestellen. Zusätzlich zu dieser Bestellung haben Sie die Möglichkeit, einen Statistikübertrag des AV-Artikels auf den Nachfolgeartikel vorzunehmen. Die Optionen der Bestellung bzw. Nichtbestellung des AV-Artikels bleiben natürlich bestehen.

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Menge	Nara	Status	Bestand	Res.Mg
TOTOCORTIN	ATR	10ml	N2	2056737	1	0	Nega+	0	0

Dieser Artikel ist außer Vertrieb. Soll er trotzdem bestellt werden?

☒ Nachfolgeartikel DEXA OPHTAL ATR 10ml bestellen
☐ Nachfolgeartikel DEXA OPHTAL ATR 10ml bestellen und Statistikübertrag durchführen
☐ Ja, bestellen
☐ Nein, nicht bestellen

Löschen F4 Artikel-details F8 Weiter F12 Abbrechen Esc

4.6 Bestellabfrage Auslaufartikel ausschaltbar

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Erfassen eines Auslaufartikels

Neu/geändert:

Die Bestellabfrage **Auslaufartikel** ist jetzt, genauso wie die anderen Bestellabfragen, mittels eines Konfigurationsparameters aus- und einschaltbar. Den Konfigurationsparameter **Bestellabfrage bei Auslaufartikeln** finden Sie in den Systemeinstellungen der **Warenlogistik**, Gültigkeitsbereich 'Mandant' auf der Seite **Bestellabfragen**. Standardmäßig ist dieser Konfigurationsparameter aktiviert.

4.7 Bestellabfrage Angebote zeigt aktualisierten EK nach Mengenänderung

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Ändern der Bestellmenge in der Bestellabfrage **Angebote**

Neu/geändert:

In der Bestellabfrage **Angebote** haben Sie die Möglichkeit, die Bestellmenge zu ändern. Dies können Sie beispielsweise dazu nutzen, um gleich eine größere Stückzahl zu bestellen, wenn gute Angebote vorliegen.

Unter Umständen ändert sich mit der neuen Bestellmenge - entsprechend der Angebotslisten der Lieferanten - der EK des Artikels. In diesem Fall wird dieser im Fenster aktualisiert, damit Sie sofort kontrollieren können, ob das Angebot für Sie noch attraktiv ist. Falls kein EK gepflegt ist, dann wird der ABDA-EK angezeigt.

Hier ein kleines Beispiel zur Veranschaulichung dieser Funktion:

Sie erfassen beispielsweise im Warenkorb von Hexal eine Packung 'ASS 100 Hexal'. Die Bestellabfrage Angebote sieht folgendermaßen aus:

Angebote

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Menge	Nara	Status	Bestand	Res.Mg
ASS 100 HEXAL	TAB	100St	N3	7402210	1	0	POS	4	0

Warenkorb

Lieferant:

Bestellzeit:

Lieferzeit:

Auftragsart:

Optimierte Menge:

Aktuelle Bestelldaten

Bestellmenge:

Nara:

EK:

Kunde:

Jahr	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2011													
2010	5	6	4	5	1	2	5	5	2				35
2009	3	1	4	4	1	5	6	4	6	8	4	1	47

Bestand: ABDA-EK: Letzter Lieferant:

Nachliefermenge: Effektiver EK: Letztes Lieferdatum:

	Lieferant	Angebotsliste	Menge	Nara	Angebots-EK	Ersparnis	%
	Hexal AG	Hexal	10		1,74	0,31	15,12
	Hexal AG	Hexal	5		1,85	0,20	9,76
	Sonnen-Apotheke		1	0	1,37	0,68	33,17
	PPL PHARMA	PPL	1		1,80	0,25	12,20

Löschen **F4**

Warenkorb-auswahl **F5**

Günstigstes Angebot **F6**

Günstigster Lieferant **F7**

Artikel-details **F8**

Weiter **F12**

Abbrechen **Esc**

Nun haben Sie in der Angebotstabelle gesehen, dass es Angebote für größere Mengen gibt. Also ändern Sie die **Bestellmenge** beispielsweise auf 5 Packungen. Sie sehen, dass der **Angebots-EK** von Hexal unter **EK** angezeigt wird. Die Angebotstabelle zeigt Ihnen jedoch, dass es von PPL Pharma ein noch günstigeres Angebot gibt.

Angebote

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Menge	Nara	Status	Bestand	Res.Mg
ASS 100 HEXAL	TAB	100St	N3	7402210	1	0	POS	4	0

Warenkorb

Lieferant:

Bestellzeit:

Lieferzeit:

Auftragsart:

Optimierte Menge:

Aktuelle Bestelldaten

Bestellmenge:

Nara:

EK:

Kunde:

Jahr	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2011													
2010	5	6	4	5	1	2	5	5	2				35
2009	3	1	4	4	1	5	6	4	6	8	4	1	47

Bestand: ABDA-EK: Letzter Lieferant:

Nachliefermenge: Effektiver EK: Letztes Lieferdatum:

	Lieferant	Angebotsliste	Menge	Nara	Angebots-EK	Ersparnis	%
	Hexal AG	Hexal	10		1,74	0,31	15,12
	Hexal AG	Hexal	5		1,85	0,20	9,76
	Sonnen-Apotheke		1	0	1,37	0,68	33,17
	PPL PHARMA	PPL	1		1,80	0,25	12,20

Löschen **F4**

Warenkorb-auswahl **F5**

Günstigstes Angebot **F6**

Günstigster Lieferant **F7**

Artikel-details **F8**

Weiter **F12**

Abbrechen **Esc**

Dieses können Sie nun durch Doppelklick auf das Angebot oder mit der Funktion **Günstigstes Angebot - F6** in Anspruch nehmen. Als Folge wird dieser Lieferant, hier PPL Pharma, in das Feld **Lieferant** übernommen und im Feld **EK** wird dessen **Angebots-EK** angezeigt. Schließen Sie die Bestellabfrage wie gewohnt mit **Weiter - F12** ab.

Artikelbezeichnung

DAR

Einheit

NP

PZN

Menge

Nara

Status

Bestand

Res.Mg

ASS 100 HEXAL

TAB

100St

N3

7402210

1

0

POS

4

0

Warenkorb

Lieferant

Bestellzeit

Lieferzeit

Auftragsart

Optimierte Menge

PPL PHARMA

Normal-Auftrag

0

Aktuelle Bestelldaten

Bestellmenge

Nara

EK

Kunde

5

0

1,80 €

Jahr	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2011													
2010	5	6	4	5	1	2	5	5	2				35
2009	3	1	4	4	1	5	6	4	6	8	4	1	47

Bestand

ABDA-EK

Letzter Lieferant

4

2,05

NOWEDA

Nachliefermenge

Effektiver EK

Letztes Lieferdatum

0

1,75

01.09.2010

	Lieferant	Angebotsliste	Menge	Nara	Angebots-EK	Ersparnis	%
	Hexal AG	Hexal	10		1,74	0,31	15,12
	Hexal AG	Hexal	5		1,85	0,20	9,76
	Sonnen-Apotheke		1	0	1,37	0,68	33,17
	PPL PHARMA	PPL	1		1,80	0,25	12,20

Löschen

Warenkorb-auswahl

Günstigstes Angebot

Günstigster Lieferant

Artikel-details

Weiter

Abbrechen

F4

F5

F6

F7

F8

F12

Esc

Anmerkung:

Sie sehen sicher, dass die Filialapotheke in der Angebotsliste das günstigste Angebot bietet. Beachten Sie dabei, dass bei Filialapotheken immer der aktuelle **Effektive EK** für **eine** Packung angezeigt wird. Diese Anzeige dient hier nur zu Ihrer Information, deshalb wird dieses 'Angebot' nie markiert (grau unterlegt).

Wenn Sie von diesem Angebot profitieren möchten, ermitteln Sie ggf. beim Bearbeiten des Warenkorbs (nicht in der Bestellabfrage 'Angebote') über die Funktion **Filialen - Strg + F8** aus dem Fenster **Lagerinfo Filialen** den Bestand des Artikels in der Filiale, besprechen die Bestellmöglichkeit mit der Filiale und bestellen ggf. den Artikel bei der Filiale, indem Sie in der Bestellabfrage 'Angebote' im Feld **Lieferant** die Filiale eintragen und den Vorgang mit **Weiter - F12** abschließen.

4.8 Bestellabfrage 'Retournierte Artikel' erscheint nicht bei abgelaufenem Verfall, Fehlmeng und Gutschrift

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Bearbeiten Warenkorbs

Neu/geändert:

Die Bestellabfrage **Retournierter Artikel** wird wie bisher angezeigt, wenn der bestellte Artikel gleichzeitig in einer Retoure erfasst ist.

Nun werden allerdings Artikel, die mit den Retourengründen **Verfall abgelaufen**, **Fehlmeng** oder **Gutschrift folgt** retourniert wurden, nicht mehr berücksichtigt. Dies trifft auch für Artikel zu, für welche Sie im Wareneingang eine Gutschrift aufgrund eines Lagerfehlers oder einer Fehlmeng anfordern. In diesem Fall wird die Retourenposition automatisch als Gutschriftsanforderung markiert.

In all diesen Fällen wird davon ausgegangen, dass Sie diese Artikel nicht aus der Retoure entnehmen möchten bzw. können.

4.9 Nur bestehende Bestellabfragentypen sind aktiviert

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Einsehen der Bestellabfragen-Übersicht

Neu/geändert:

Bestehende Bestellabfragen werden wie gewohnt im Reiter  **Bestellabfragen** angezeigt. Dieser hat jetzt auch die Bezeichnung Bestellabfragen bekommen.

Damit Sie auf einen Blick sehen, welche Bestellabfragen für diesen Warenkorb vorliegen, sind nur die vorliegenden Bestellabfragentypen mit einer aktivierten Checkbox ☒ gekennzeichnet und die anderen sind deaktiviert und ausgegraut dargestellt.



Bestellabfragen			
☐ Auslaufartikel	☐ Kühlartikel	☐ Statistikübertrag	☐ Direktbezug
☐ Importartikel	☐ Betäubungsmittel	☐ Lagerneuaufnahme	☒ Mehrfachbestellung
☐ Kleinpackungen	☐ Rückrufartikel	☐ Filialbezug	☒ Retournierte Artikel
☒ Ladenhüter	☒ AV-Artikel	☐ Fester Lieferant	☒ Angebote

4.10 Bestellabfragen erneut berechnen und anzeigen

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Bearbeiten eines seit längerer Zeit bestehenden Warenkorbs

Neu/geändert:

Um die Aktualität von Bestellabfragen vor der Bestellung sicherzustellen, können Sie diese jetzt erneut berechnen und anzeigen lassen. Dies ist insbesondere dann angebracht, wenn die Bestellpositionen im Warenkorb schon eine längere Zeit (mehrere Tage) angelegt waren. Damit können Sie auf zwischenzeitliche Veränderungen reagieren.

Nutzen Sie dazu im Warenkorb die Funktion **Abfragen neu berechnen - Strg + F11**.

Es werden dann alle eventuell bestehenden Bestellabfragen neu ermittelt und wie gewohnt im Reiter **Bestellabfragen** angezeigt.

Warenlogistik > Warenkorb

Name: NOWEDA Abruf: 12:15 Tag: heute Anlagedatum: A.-Art: 4 Pos: 26,19 Wert: 26,19

Bestellabfragen Alle Artikel Abholungen Übrige Artikel

Bestellabfragen

☐ Auslaufartikel ☐ Kühlartikel ☐ Statistikübertrag ☒ Direktbezug

☒ Importartikel ☒ Betäubungsmittel ☐ Lagerneuaufnahme ☐ Mehrfachbestellung

☐ Kleinpackungen ☐ Rückrufartikel ☐ Filialbezug ☐ Retournierte Artikel

☐ Ladenhüter ☐ AV-Artikel ☐ Fester Lieferant ☒ Angebote

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Menge	Nara	EK	Lieferant	A.-H.
ASPIRIN 0.5	TAB	20St	XN	0078597	1	0	2,74		
BELLADONNA C 6	GLO	1.5g	N1	4356834	1	0	3,63		
MORPH SANDOZ 10MG	RET	20St	N1	0828785	1	0	4,82		

Strg Alt Rabatt- info Warenkorb einlesen Filialen Preisbasis Rabatt erfassen Abfragen neu berechnen Kontakte

Strg + F6 Strg + F7 Strg + F8 Strg + F9 Strg + F10 Strg + F11 Strg + F12

4.11 Bestellabfragen werden bei Mengenänderung sofort angezeigt

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Ändern der Menge einer Bestellposition

Neu/geändert:

Sie können wie bisher entscheiden, ob Bestellabfragen bereits beim Erfassen der Bestellposition angezeigt werden sollen oder ob die Bestellabfragen im Reiter **Bestellabfragen** gesammelt und dann beim Bearbeiten des Warenkorbs angezeigt werden sollen.

Diese Einstellung nehmen Sie wie gewohnt über den Konfigurationsparameter **Bestellabfrage beim Erfassen anzeigen** vornehmen. Standardmäßig ist dieser deaktiviert, d.h. dass Bestellabfragen erst bei der Bearbeitung des Warenkorbs im Reiter **Bestellabfragen** angezeigt werden.

Sie finden den Konfigurationsparameter in den Systemeinstellungen der **Warenlogistik**, Gültigkeitsbereich 'Mandant' auf der Seite **Artikel bestellen**.

Haben Sie nun für eine Bestellposition eine Mengenänderung durchgeführt, dann wird die Bestellabfrage **Angebote** sofort nach Speicherung angezeigt, wenn dieser Konfigurationsparameter aktiviert ist. Eine bereits bearbeitete Bestellabfrage **Angebote** wird dadurch aktualisiert und Sie können entsprechend des ggf. veränderten Preises und der bestehenden Angebote erneut entscheiden, ob, bei wem und wie viele Packungen Sie bestellen möchten.

4.12 Grafische Benutzeroberfläche zum Ändern des Lagerstatus optimiert

Anwendung: Warenlogistik > Wareneingang

Anwendungsfall: Ändern des Lagerstatus von Wareneingangspositionen

Neu/geändert:

Die grafische Benutzeroberfläche zum Ändern des Lagerstatus von Wareneingangspositionen wurde folgendermaßen optimiert, um die Funktionalität auf einen Blick ersichtlich zu machen:

Zum einen lautet der Funktionsbutton im Fenster **Wareneingang** zum Ändern des Lagerstatus jetzt **Lagerstatus ändern - Strg + F8**. Vorher war die Bezeichnung des Funktionsbuttons 'Artikelstatus - Strg + F8'.

Strg				Alle löschen Strg + F4	Position splitten Strg + F5	Wareneingang einlesen Strg + F7	Lagerstatus ändern Strg + F8	Eigenen VK kalkulieren Strg + F10	Differenzen neu berechnen Strg + F11	Kontakte Strg + F12
Alt										

Zum anderen wurde das Fenster zum Ändern des Lagerstatus ebenfalls entsprechend in **Lagerstatus ändern** umbenannt. Die Funktionalität bleibt gleich, bis auf die Absicherung, dass in Apotheken mit Lagerhaltung POR der Status POS nicht auswählbar ist. Diese fehlerhafte Konfiguration könnte beispielsweise zur Verzerrung von Auswertungsergebnissen führen.

4.13 Kein Lagerstatus POS in POR-Apotheken konfigurierbar

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Bearbeiten der Differenz **Negativartikel ohne Nachlieferung**, Ändern des Lagerstatus (siehe oberes Kapitel)

Neu/geändert:

Aus Sicherheitsgründen kann in Apotheken mit Lagerhaltung POR der Lagerstatus POS nicht mehr gesetzt werden. Damit wird beispielsweise eine Verzerrung von Auswertungsergebnissen verhindert.

Konkret betrifft dies die Kann-Differenz **Negativartikel ohne Nachlieferung**, in welcher Sie den Lagerstatus des Negativartikels ändern können.

4.14 Anzeige der Statistikdaten um ein Jahr erweitert

Anwendung: Warenlogistik

Anwendungsfall: Bearbeiten von Bestellungen

Neu/geändert:

Die Anzeige der Statistikdaten im Detailbereich der Warenlogistik wurde um ein Kalenderjahr erweitert.

Damit haben Sie die Möglichkeit, insbesondere Ihre Großbestellungen dem Verlauf von Rabattverträgen anzupassen, da Rabattverträge immer für 2 Jahre abgeschlossen werden.

Jahr	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2011													
2010	1		4		1		2	1	1				10
2009	2	2	1	1	1	2	2	3	3	2	2	2	23

Bestand	9	ABDA-EK	5,34	Letzter Lieferant	SANACORP
Nachliefermenge	0	Effektiver EK	4,66	Letztes Lieferdatum	18.09.2010

Lieferant	Angebotsliste	Menge	Nara	Angebots-EK	Ersparnis	%
PHOENIX PHARMA-EINKAUF	Phoenix P/S-Angebote	1	Ja		0,00	0,00
Sonnen-Apotheke		1	0	4,81	0,53	9,93
PPL PHARMA	PPL	1		4,81	0,53	9,92

Beispiel für die Anzeige des Detailbereichs eines Artikels

4.15 Ausdrucken von archivierten Korrekturbuchungen sowie Retourenengutschriften möglich

Anwendung: Warenlogistik > Archiv

Anwendungsfall: Ausdrucken von Korrekturbuchungen sowie Retourenengutschriften

Neu/geändert:

Mit **Drucken - F9** können Sie in der Archiv-Übersicht einen archivierten Wareneingang sowie neuerdings auch Korrekturbuchungen sowie Retourenengutschriften ausdrucken. Die Druckformulare wurden entsprechend angepasst.

5 Kontakte

5.1 Druckanzahl von Quittungen für Heime konfigurierbar

Anwendung: Kontakte

Anwendungsfall: Konfigurieren der Druckanzahl von Quittungen für Heime

Neu/geändert:

In den Kontaktdetails eines Heimes können Sie auf der Seite **Spezifische Daten** unter **Rechnungsstellung** für das gesamte Heim oder für untergeordnete Struktureinheiten des Heimes eintragen, wie viele Quittungen gedruckt werden sollen.

Kontakte > Heim

Name	Straße / Nr.	PLZ	Ort	Telefonnummer
Musterheim	Heimgasse 12	82319	Starnberg	

Stammdaten

Spezifische Daten

Heimstruktur

- Musterheim
 - Haus A
 - Station A1
 - Zimmer A101
 - Zimmer A102
 - Zimmer A103
 - Station A2
 - Zimmer A201
 - Zimmer A202
 - Zimmer A203
 - Haus B

Rechnungsstellung

Rechnung: wie übergeordnete Einheit

Quittung: wie übergeordnete Ein **Anzahl: 1**

Heimbewohner

Name	Vorname	Geburtsdatum
Musterfrau	Doris	
Mustermann	Franz	
Mustermann	Max	

Wohneinheit

... > Haus A > Station A1 > Zimmer A101

Strg Alt F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F11 F12

6 Rezepturen

6.1 Längerer Anwendungshinweis auf Rezepturetikett

Anwendung: Rezepturen

Anwendungsfall: Bedrucken von Rezepturetiketten

Neu/geändert:

Bisher konnten Sie für Anwendungshinweise auf Rezepturetiketten bis zu 64 Zeichen verwenden; bei Zeilenumbrüchen entsprechend weniger.

Um jedoch die Arzneimittelsicherheit und die Umsetzung der Apothekenbetriebsordnung zu gewährleisten, ist es oft nötig, längere Texte als Anwendungshinweise auf Rezepturetiketten zu drucken. Deshalb wurde die Anzahl druckbarer Zeichen nun auf 1000 Zeichen erhöht.

Damit dies praktikabel ist, haben Sie nun auch die Möglichkeit, die Anwendungshinweise am Ende des letzten Rezepturetiketts bzw. auf ein separates Rezepturetikett oder, falls nötig, auf mehrere Rezepturetiketten zu drucken.

Aktivieren Sie dazu im Fenster **Rezepturetikett drucken** die neue Option **Hinweis am Ende drucken**.

Wenn die Anwendungshinweise nicht auf das erste Rezepturetikett passen, dann ist dies in der Druckvorschau mit ... (drei Punkten) am Ende des darstellbaren Textes gekennzeichnet.

Rezepturetikett drucken

Bezeichnung	Menge
Kräuterschlafkissen	300,000 g

Kunde* Hildegard Schlafgut

Anwendungshinweis Bitte trocken und kühl lagern. <Tragen Sie hier weiter

Herstellungsdatum* 20.07.2011

Haltbarkeit* 3 Jahre bis 20.07.2014

Etikettentyp* Eltron 90TT 90x35mm Art.-Nr. 1032918

Etikettenanzahl* 1

Einzelbestandteile drucken ☒

Hinweis am Ende drucken ☐

Apotheken

Hildegard Schlafgut	FRUCT ANISI TOT	20.000g
Bitte trocken und kühl lagern. <Tragen Sie hier weitere...	FLORCHAMOMILLA GEF	20.000g
Herstellung: 20.07.2011	EXTRACTUM FLUID	20.000g
Haltbar bis: 20.07.2014	FLOR HUMULI LUPULI	40.000g
	RAD VALERIANAE	20.000g
	POLYMERISIERUNG	20.000g
	HERBA VERBENA	20.000g
	HERBA BASILICI	20.000g

OK F12 Abbrechen Esc

Aktivieren ☒ Sie in dem Fall die Option **Hinweis am Ende drucken**. Die Anwendungshinweise werden auf weitere Rezepturetiketten verschoben; auf dem ersten Rezepturetikett erscheinen diese nicht mehr.

Hinweis am Ende drucken ☒

Apotheke		
Hildegard Schiefgut	FRUCT ANISI TOT	20.0000g
	FLOR CHAMOMILLAE GER	20.0000g
	EXTR THYMI FLUID	20.0000g
	FLOR HUMULI LUPUL	40.0000g
	RAD VALERIANAE	20.0000g
Herstellung: 20.07.2011	POLYETHYLENTEREAT	20.0000g
Haltbar bis: 20.07.2014	HERBA VERBENAE	20.0000g
	HERBA BASILICI	20.0000g

Mit einem Klick in die Druckvorschau und dem Drücken der Taste **Bild** ↓ sehen Sie die Vorschau der weiteren Rezepturetiketten.

Hinweis am Ende drucken ☒

Bitte trocken und kühl lagern. <Tragen Sie hier weitere Anwendungshinweise ein, die die Arzneimittelsicherheit und die Umsetzung der Apothekenbetriebsordnung gewährleisten.> Nicht geeignet für Kleinschichten aller Art.	FLOR LAVANDULAE EXTR	20.0000g
	FLOR GRAMINIS	60.0000g
	POLY SALTINAE	10.0000g

Alle Rezepturetiketten werden beim Bestätigen des Fensters mit **OK - F12** an den ausgewählten Etikettendrucker gesendet.

7 Auswertungen

7.1 Ausdruck von Adressetiketten aus der Geburtstagsliste

Anwendung: Auswertungen > Geburtstagsliste

Anwendungsfall: Ausdrucken von Adressetiketten

Neu/geändert:

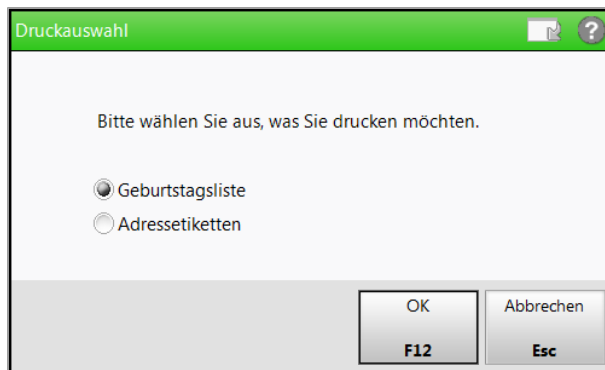
Sie können aus dem Auswertungsergebnis einer **Geburtstagsliste** jetzt neben der Geburtstagsliste selbst auch **Adressetiketten** in der gewünschten Anzahl pro Kontakt über die bekannte Funktion **Drucken - F9** ausdrucken. Die Adressetiketten enthalten die Standardanschrift von allen in der aktuellen Ansicht der Ergebnisliste markierten Kontakten, und werden in der Reihenfolge der Sortierung der Liste ausgedruckt.

Bei sehr langen Adressen wird der betreffende Teil (entweder komplette Adresse, oder Apothekenname) verkleinert, damit alles auf das Etikett passt.

Die Adressen werden auf dem Eltron-Drucker auf Etiketten im Format 90TT 90 x 35 mm gedruckt.

Damit haben Sie die Möglichkeit, Gratulationsbriefe, die Sie mit **Exportieren - Stg + F6** ausgedruckt hatten, direkt mit den zugehörigen Adressetiketten zu versehen.

Praktischerweise behalten Sie die Sortierung der Geburtstagsliste bei und führen die Funktionen nacheinander aus.



7.2 Ausdruck der Auswertung 'Negativartikel mit Bestand ungleich 0' übersichtlicher

Anwendung: Auswertungen > Negativartikel mit Bestand ungleich 0

Anwendungsfall: Ausdrucken der Auswertung 'Negativartikel mit Bestand ungleich 0'

Neu/geändert:

Um Ihnen die Überprüfung und Bearbeitung der Auswertung **Negativartikel mit Bestand ungleich 0** zu erleichtern, haben wir den Ausdruck dahin gehend angepasst, dass die Artikelzeilen jetzt im Wechsel grau und weiß unterlegt sind. Damit verrutscht der Blick innerhalb der Zeile nicht mehr so leicht.

Apotheke							
Datum: 12.07.2011 Seite: 1/1							
Negativartikel mit Bestand ungleich 0							
Auswertungszeitraum: 12.07.2011 bis 12.07.2011 Umfang: Negativartikel mit Bestand <> 0							
Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	Anbieter	Lagerort	Status	Reserviert
ALLOPURINOL 100 HEUMANN	TAB	50St	1564880	Heumann Pharma GmbH...		1	1
ANTI BRUMM FORTE PUMPERST		75ml	2830579	Hermes Arzneimittel GmbH		1	1
ASPECTON DS HUSTENTROPFEN	TRO	50ml	0665515	KREWEL MEUSELBACH...		1	1
BEGRIVAC 2010/2011 M KANUE	FER	20X0.5ml	5528272	Novartis Vaccines And Di...		5	
BONVIVA 150MG	FTA	3St	6864983	Eurim Pharm Arzneimittel		1	1
BUDECORT 200 NOVOL 200H RE	IHP	2St	3843615	ASTELLAS PHARMA GM...		1	
CALC CARB PRAEC		1kg	1790079	INTERN-DROGEN		1	
CAPTObETA 6.25	TAB	100St	7515026	betapharm Arzneimittel		1	
CELEBREX 200MG HARTKAPSELN	KAP	100St	0566109	PFIZER PHARMA GMBH		1	1

7.3 Ausdruck der IBV-Auswertung erweitert

Anwendung: Auswertungen > IBV-Auswertung

Anwendungsfall: Ausdrucken der IBV-Auswertung

Neu/geändert:

In den Ausdruck der monatlichen IBV-Auswertung wurden unter **Warenbestand**

Monatsende zusätzlich folgende beide Werte aufgenommen: **Bestand zu Effektiver EK** sowie **Bestand zu Eigener EK**.

Damit haben Sie umfangreichere Vergleichsmöglichkeiten zu den beiden bereits vorhandenen Werten **Bestand zu ABDA-EK** sowie **Bestand zu Durchschnitts-EK**.

Apotheke

Monatliche IBV-Auswertung
Auswertungszeitraum: 01.07.2011 - 31.07.2011

Datum: 19.07.2011

Umsatzerlöse	Umsatz in Euro	
Privatrezepte	<Zahlenwert>	
davon PKV-RX-Arzneimittel	<Zahlenwert>	
GKV-Rezepte	<Zahlenwert>	
davon GKV-RX-Arzneimittel	<Zahlenwert>	
davon GKV-Mehrkosten	<Zahlenwert>	
(GKV: abzüglich Apothekenrabatt)		
Anzahl GKV-Rezepte	Anzahl	
Anzahl abgerechneter GKV-Rezepte	<Zahlenwert>	
Anzahl der Packungen	Anzahl	Zusätzliche Erläuterung
PKV-Arzneimittel	<Zahlenwert>	
davon PKV-RX-Arzneimittel	<Zahlenwert>	
GKV-Arzneimittel	<Zahlenwert>	
davon GKV-RX-Arzneimittel	<Zahlenwert>	
Summe verkaufte Packungen	<Zahlenwert>	Alle Verkaufsarten und Abgabebestimmungen
Warenbestand Monatsende	Wert in Euro	Zusätzliche Erläuterung
Bestand zu ABDA-EK	<Zahlenwert>	
Bestand zu Durchschnitts-EK	<Zahlenwert>	Nach Bestand gewichteter effektiver EK
Bestand zu Effektiver-EK	<Zahlenwert>	
Bestand zu Eigener-EK	<Zahlenwert>	
Kundenanzahl	Anzahl	
Kundenkontakt lt. Kassenbon	<Zahlenwert>	

7.4 Ausdruck der Zuzahlungsliste standardmäßig nicht für Finanzamt konfiguriert

Anwendung: Auswertungen > Zuzahlungsliste

Anwendungsfall: Ausdrucken der Zuzahlungsliste

Neu/geändert:

Wenn Sie das Auswertungsergebnis der **Zuzahlungsliste** mit **Drucken - F9** ausdrucken möchten, dann ist im Fenster **Druckeinstellung > Zuzahlungsliste** jetzt standardmäßig die Option **Druck für Finanzamt** deaktiviert. Damit werden die Artikelbezeichnungen auf dem Ausdruck ausgewiesen.

Druckeinstellung > Zuzahlungsliste

☐ Druck für Finanzamt

Text Artikelbezeichnung

☒ VK-Preis drucken

OK F12 Abbrechen Esc

8 Dokumentationsverwaltung

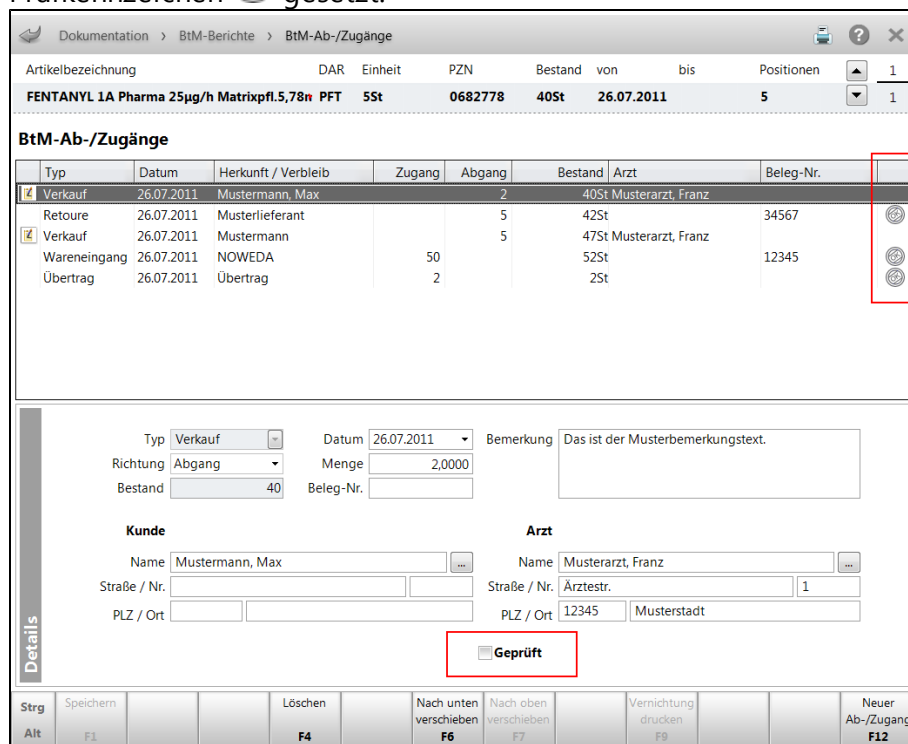
8.1 Prüfen von BtM-Warenbewegungen geändert

Anwendung: Dokumentationsverwaltung

Anwendungsfall: Prüfen von BtM-Warenbewegungen

Neu/geändert:

Sie bestätigen die Prüfung der BtM-Warenbewegungen jetzt nicht mehr in der Tabelle der **BtM-Ab-/Zugänge**, sondern im **Detailbereich** der BtM-Ab-/Zugänge mit der Checkbox **Geprüft**. Wenn alle Felder vollständig gefüllt sind, wird daraufhin in der Tabelle oben das Prüfkennzeichen  gesetzt.



Typ	Datum	Herkunft / Verbleib	Zugang	Abgang	Bestand	Arzt	Beleg-Nr.
Verkauf	26.07.2011	Mustermann, Max		2	40St	Musterarzt, Franz	
Retoure	26.07.2011	Musterlieferant		5	42St		34567
Verkauf	26.07.2011	Mustermann		5	47St	Musterarzt, Franz	
Wareneingang	26.07.2011	NOWEDA	50		52St		12345
Übertrag	26.07.2011	Übertrag	2		2St		

Details

Typ: Verkauf
Datum: 26.07.2011
Bemerkung: Das ist der Musterbemerkungstext.

Richtung: Abgang
Menge: 2,0000

Bestand: 40
Beleg-Nr.:

Kunde
Name: Mustermann, Max
Straße / Nr.:
PLZ / Ort:

Arzt
Name: Musterarzt, Franz
Straße / Nr.: Arztstr. 1
PLZ / Ort: 12345 Musterstadt

☐ **Geprüft**



Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie noch einmal darauf aufmerksam machen, dass Sie mit Umstieg von der Papierdokumentation auf die elektronische BtM-Dokumentation auf folgendes achten sollten:

1. Pflegen Sie auch in IXOS die Angaben **vollständig** ein.
2. Versehen Sie jede dokumentierte Warenbewegung nach nochmaliger Prüfung wie oben beschrieben mit dem  **Prüfungskennzeichen**. Damit ist sichergestellt, dass alle Angaben vollständig sind.
3. Erstellen Sie nach Prüfung der Warenbewegungen pünktlich **zu jedem Monatsende** einen **Monatsausdruck**. Dieser Zeitpunkt ist für die elektronische Datenverarbeitung gesetzlich vorgeschrieben. Der Monatsausdruck dient der geforderten Nachweisführung.



Ein ausgedruckter Entwurf ist **KEIN** Nachweisdokument! Er dient lediglich dazu, einen Überblick über die noch nicht abgeschlossenen Warenbewegungen und die dabei fehlenden Angaben zu erhalten! Diese sind zu Ihrer Orientierung mit einem  Icon gekennzeichnet. Deshalb sind Ausdrücke von Entwürfen mit einem Wasserzeichen ENTWURF versehen.

Auszug aus BtMVV, §13: " Der Nachweis von Verbleib und Bestand der Betäubungsmittel in den in § 1 Abs. 3 genannten Einrichtungen ist **unverzüglich nach Bestandsänderung** nach amtlichem Formblatt zu führen. Es können Karteikarten oder Betäubungsmittelbücher mit fortlaufend nummerierten Seiten verwendet werden. Die Aufzeichnung kann auch mittels elektronischer Datenverarbeitung erfolgen, sofern jederzeit der Ausdruck der gespeicherten Angaben in der Reihenfolge des amtlichen Formblattes gewährleistet ist. ... Für den Fall, daß die **Nachweisführung mittels elektronischer Datenverarbeitung** erfolgt, ist **die Prüfung auf der Grundlage zum Monatsende angefertigter Ausdrücke** durchzuführen. ... "

8.2 Blutprodukt-Dokumentation automatisch anlegen

Anwendung: Systempflege, Kasse, Faktura, Warenlogistik, Dokumentationsverwaltung

Anwendungsfall: Verkauf oder Wareneingang eines Blutproduktes

Neu/geändert:

Wenn in einem Verkaufsvorgang oder im **Wareneingang** ein Blutprodukt erfasst wird, so kann dafür automatisch eine Blutprodukt-Dokumentation angelegt werden.

Auch wenn ein Verkaufsvorgang geändert wird, beispielsweise durch Abholung, Teilabholung und durch Änderung in der Verkaufsverwaltung, kann die Blutprodukt-Dokumentation automatisch angepasst werden.

Ob die Dokumentation für das abgegebene oder eingegangene Blutprodukt automatisch angelegt bzw. angepasst wird, steuern Sie mit dem Konfigurationsparameter **Blutprodukte automatisch dokumentieren**. Standardmäßig ist dieser deaktiviert, d.h. es läuft keine automatische Erfassung.



Wir empfehlen Ihnen, diesen Konfigurationsparameter zu dem Zeitpunkt zu aktivieren, an dem Sie von der Papierdokumentation zur elektronischen Blutprodukt-Dokumentation umsteigen möchten.

Ob in einem Verkaufsvorgang automatisch der Kunde sowie der verschreibende Arzt abgefragt wird, steuern Sie über den Konfigurationsparameter **Kunde und Arzt bei Blutprodukt -Verkauf abfragen**. Standardmäßig ist dieser aktiviert, d.h. Kunde und Arzt werden bei einer Blutproduktabgabe abgefragt.



Haben Sie den Konfigurationsparameter **Blutprodukte automatisch dokumentieren** nicht aktiviert, dann werden die Kundendaten nur in der Verkaufsverwaltung gespeichert, wodurch der Verkauf eindeutig zuzuordnen ist; und die Kundendaten werden auf dem Kassenbon aufgedruckt.

Sie finden beide Konfigurationsparameter in den Systemeinstellungen der

Dokumentationsverwaltung, Gültigkeitsbereich 'Mandant' bzw. 'Arbeitsplatz' auf der Seite **Blutprodukte**.

8.3 Dokumentation zu einem Blutprodukteingang bearbeiten

Anwendung: Dokumentationsverwaltung

Anwendungsfall: Dokumentation zu einem Blutprodukteingang bearbeiten

Neu/geändert:

Wenn im **Wareneingang** ein Blutprodukt erfasst wird, so kann dafür automatisch eine Dokumentation angelegt werden. Diese wird in der Dokumentationsverwaltung im Übersichtsfenster für **Blutprodukte** im Reiter **Blutprodukteingang** angezeigt. Hier können Sie mit **Charge bearbeiten - F5** die Chargennummer ergänzen. Ob die Dokumentation für das eingegangene Blutprodukt automatisch angelegt wird, steuern Sie mit dem Konfigurationsparameter **Blutprodukte automatisch dokumentieren**, wie oben beschrieben.

Datum	Lieferant	Artikelbezeichnung	Einheit	PZN	Ch.-B.	Packungen
12.07.2011	TestLieferant1	HUMANALBUMIN 20% OCT/100ml		3038440		20
06.07.2011	TestLieferant1	Testartikel1	20mg	0002001	5646374	42

8.4 Chargen für Blutproduktabgaben dokumentieren

Anwendung: Dokumentationsverwaltung

Anwendungsfall: Eingeben von Chargen für Blutproduktabgaben

Neu/geändert:

Um in offenen Abgabedokumenten die abgegebenen Chargen zu dokumentieren, tragen Sie diese im Fenster **Blutproduktabgabe** in die Tabelle **Chargen** ein. Wenn noch keine Chargennummern eingetragen sind, dann klicken Sie in die Tabellenzeile **Chargenbezeichnung** und geben die Chargenbezeichnung ein. Haben Sie mehrere Chargen abgegeben, wählen Sie ab der zweiten Charge **Neue Charge - F3**. Daraufhin wird eine neue Zeile in der Tabellenspalte **Chargenbezeichnung** eingefügt, in

welche Sie die Chargennummer eintragen können. Oder Sie wählen ggf. aus der Liste ( am rechten Rand des Eingabefeldes der Chargenbezeichnung) die zutreffende Chargenbezeichnung aus. Die Einträge der Liste ermittelt das System aus den dokumentierten Wareneingängen und -abgaben zum jeweiligen Artikel.

Dokumentation > Blutproduktabgabe (offen)

Artikelbezeichnung	Darreichungsform	Einheit	NP	PZN	Anbieter
BISEKO Biotest-Serumkonserven Inf.-Amp.	IFA	ml	N1	6886772	BIOTEST PHARMA GMBH

Blutproduktabgabe

Packungen: Anlagedatum:
 Abgabe an: Letzte Änderung:
 Bearbeiter:

Empfänger

Name: ...
 Vorname:
 Straße / Nr.:
 PLZ / Ort:
 Geburtsdatum:

Verschreibung

Arzt: ...
 Straße / Nr.:
 PLZ / Ort:

Chargen

Chargenbezeichnung (Ch.-B.)	Packungen	Abgabedatum
01234567	2	06.04.2010
9876543	2	09.07.2010
567890	1	02.09.2010
345678	4	08.07.2011

Strg Alt Speichern & Schließen F1 Neue Charge F3

8.5 Ausdrucken von Blutprodukt-Warenbewegungen

Anwendung: Dokumentationsverwaltung

Anwendungsfall: Ausdrucken von Blutprodukt-Warenbewegungen

Neu/geändert:

Bei elektronischer Dokumentation von Blutproduktabgaben ist eine zusätzliche Aufbewahrung von Papierdokumenten zwar nicht vorgeschrieben, angesichts einer Aufbewahrungsfrist von 30 Jahren aber sinnvoll.

Sowohl **Abgeschlossene Abgabedokumente** (inkl. **Retouren**) als auch

Blutprodukteingänge werden als gemeinsame Liste gedruckt. Die Vorgänge werden allerdings nicht nach Artikeln gruppiert. Offene Blutproduktabgaben werden nicht gedruckt. Blutproduktwareneingänge werden immer gedruckt, auch wenn sie unvollständig sind, da es sich nicht um Pflichtangaben gem. § 17 ApBetrO handelt.



Bereits ausgedruckte Blutprodukt-Dokumentationen werden als 'archiviert' angesehen und nicht noch einmal ausgedruckt. Haben Sie allerdings eine bereits ausgedruckte Blutprodukt-Dokumentation noch einmal geändert, so wird diese noch einmal ausgedruckt. Sie erhält eine neue Nummer und den Verweis auf die Nummer der bereits ausgedruckten Dokumentation (durchgestrichene Ziffer, beispielsweise 10).

Nutzen Sie zum Ausdrucken der Liste die Funktion **Drucken - F9**. Das Ergebnis wird auf Ihrem Standarddrucker ausgegeben.

Mister Apotheke -										Datum: 12.07.2011	
										Uhrzeit: 15.04	
Ausdruck der Blutproduktokumentation										Seite: 1/1	
Nr.	Datum	Zugang	Abgang	Artikelbezeichnung	Anbieter	Einheit	DAR	PZN	Ch.-B.	Lieferant/Empfänger	Verschreibender Arzt
4	12.07.2011	20		HUMANALBUMIN 20% OCTALBIN	OCTAPHARMA GMBH	100ml	INF	3038440	342516	TestLieferant1 Lieferantstr. 111 12345 Lieferhausen	
5	09.05.2011	5		BISEKO	BIOTEST PHARMA GMBH	20ml	IFA	6886772	4566890	TestLieferant1 Lieferantstr. 111 12345 Lieferhausen	

8.6 Übersichten der Blutprodukt-Dokumentationen optimiert

Anwendung: Dokumentationsverwaltung

Anwendungsfall: Verwalten von Blutprodukt-Dokumentationen

Neu/geändert:

In den Reitern zur Blutprodukt-Dokumentation werden die Blutprodukte jetzt alphabetisch sortiert nach der Artikelbezeichnung angezeigt. Außerdem wurde die Anzeige der **PZN** in allen Tabellen eingeführt.

anwendungsentwickler

Dokumentation

Artikelbezeichnung

Filterkriterien

BTM

Blutprodukte

Blutprodukte

Prüfprotokolle

Blutprodukte

Blutprodukteingang

Offene Abgabedokumente

Abgeschlossene Abgabedokumente

Retoure

Artikelbezeichnung	Menge	DAR	Einheit	PZN	Ch.-B.	Empfänger	pn
BISEKO	2	IFA	20ml	6886772	01234567	Heinz Mustermann	20
BISEKO	2	IFA	20ml	6886772	9876543	Heinz Mustermann	12
BISEKO	4	IFA	20ml	6886772	345678	Heinz Mustermann	
BISEKO	1	IFA	20ml	6886772	567890	Heinz Mustermann	
BISEKO	0	IFA	20ml	6886772			
BISEKO	0	IFA	20ml	6886772			
HUMANALBUMIN 20% OCTA	0	INF	100ml	3038440			
HUMANALBUMIN 20% OCTA	1	INF	100ml	3038440		Heinz Mustermann	
HUMANALBUMIN 20% OCTA	1	INF	100ml	3038440		Heinz Mustermann	
HUMANALBUMIN 20% OCTA	1	INF	100ml	3038440	547899000	Doris Musterfrau	

Strg

Speichern

Suchen

Neu

Details

Drucken

Alt

F1

F2

F3

F8

F9

9 Online-Anfragen und Bestellungen

9.1 Selektives Ausdrucken von Rückmeldungen möglich

Anwendung: Kasse, Faktura, Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Ausdrucken der Rückmeldungen von Großhändlern

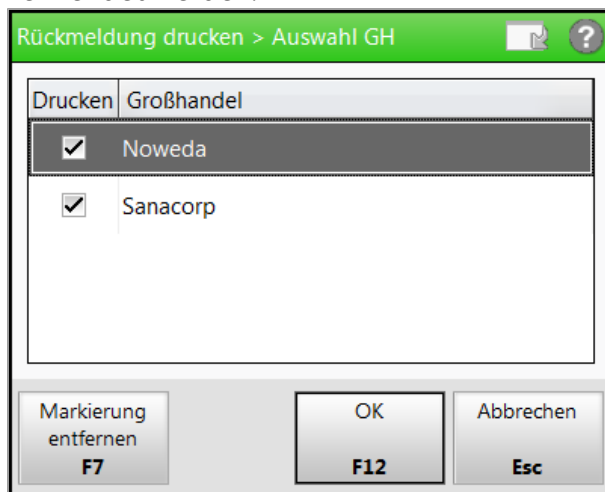
Neu/geändert:

Sie können die Rückmeldungen von allen Großhändlern oder neuerdings nur jene von bestimmten Großhändlern ausdrucken, um die Ergebnisse der ausgeführten Online-Anfrage mit allen wichtigen Details festzuhalten.

Nutzen Sie dazu im Fenster **Warenlogistik > Online-Anfrage/Bestellung** wie bisher die Funktion **Rückmeldung GH drucken - F9**.

Wenn Sie mehr als einen Online-Dienstanbieter konfiguriert haben, dann erscheint das Fenster **Rückmeldung drucken > Auswahl GH**, ansonsten wird die Rückmeldung sofort ausgedruckt.

 Der Ausdruck bestimmter Großhändler bzw. eines Großhändlers könnte beispielsweise als Nachweis für einen nicht erfolgten Austausch entsprechend eines Rabattvertrages verwendet werden.



9.2 Hauptlieferant ist zusätzliche Option bei Abfragereihenfolge beim Großhandel

Anwendung: Kasse, Faktura, Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Ausführen einer Online-Anfrage

Neu/geändert:

Beim Konfigurieren der Online-Abfragereihenfolge der Großhändler mit dem Konfigurationsparameter **Großhändler Reihenfolge** haben Sie jetzt neben der Priorisierung nach Liefer- oder Abrufzeit die Möglichkeit, zuerst Ihren **Hauptlieferant** abzufragen.

Sie finden den Konfigurationsparameter wie gewohnt in den Systemeinstellungen der **Warenlogistik**, Gültigkeitsbereich 'Mandant' auf der Seite **Online-Anfrage/Bestellung**.

Ist Ihr Hauptlieferant nicht vollständig lieferfähig, dann wird ein anderer, vollständig bzw. über Verbund lieferfähiger Lieferant vorgeschlagen.

9.3 Anfrage aus Artikelverwaltung optimiert

Anwendung: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Ausführen einer Online-Anfrage

Neu/geändert:

Beim Anfragen von Artikeln aus der Artikelverwaltung sind im Fenster **Warenlogistik >**

Online-Anfrage/Bestellung zunächst **keine** Artikel aus der Trefferliste selektiert. Wenn Sie Artikel bestellen möchten, dann müssen Sie diese jetzt aktiv auswählen, indem Sie die Checkbox am Zeilenanfang aktivieren ☒.

Damit wird vermieden, dass Sie alle Artikel der Trefferliste aus Versehen bestellen.

Warenlogistik > Online-Anfrage/Bestellung

Online-Anfrage mit Bestellmöglichkeit GH-Reihenfolge bei Anfrage/Bestellung: Nächste Lieferzeit

Anfragen Bestellungen

	Mg.	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	Anbieter	PZN	Phönix	Sanacorn
☒	200	GELOMYRTOL	KAP	100St	G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG	1254903		
	1	GELOMYRTOL	KAP	200St	G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG	3010217		
☐	1	GELOMYRTOL FORTE	KAP	50St	G. Pohl-Boskamp GmbH & Co. KG	2571540		
☐	1	ASPIRIN 100 N	TAB	20St	Bayer Vital GmbH	7621113		

Artikel ist teilweise sofort lieferbar und soll bei diesem Großhändler bestellt werden

Rückmeldung des Großhandels Großhändler: < Phönix > GH-Lieferzeit: keine Angabe

Liefer-Mg.: 11 Tour: 05.07.2011

Verb.-Mg.: 39 Tour Verb.:

Dispo-Mg.: 150 ErsatzPZN:

Defektgrund / Fehlerinfo: Artikel fehlt zur Zeit - Verbundlieferung moeglich

Anfrage aktualisieren F3 Alle markieren F7 Bestell-GH festlegen F8 Rückmeldung GH drucken F9 Bestellen F12 Abbrechen Esc

10 Systempflege

10.1 Einstellungen zur Anbindung eines electronic-cash-Terminals an die Kasse

Anwendung: Systempflege

Anwendungsfall: Konfigurieren der electronic-cash-Anbindung

Neu/geändert:

Für Kartenzahlungen können Sie jetzt auch ein electronic-cash-Terminal an die Kasse anschließen.

Die dafür nötigen Einstellungen nehmen Sie im Menü  **Systempflege** unter  **electronic-cash-Verwaltung** vor.

Hier können Sie im Navigationsleisteneintrag **Einstellungen** für jeden Arbeitsplatz Einstellungen wie die Aktivierung und die Festlegung der Zugangsdaten vornehmen, sowie den Verbindungsstatus des Arbeitsplatzes mit dem electronic-cash-Terminal einsehen. Außerdem stellen Sie ein, ob Sie den electronic-cash-Abschluss automatisch mit dem Erstellen des Z-Bons durchführen möchten.

In einer Apotheke können maximal 10 electronic-cash-Terminals angeschlossen werden.

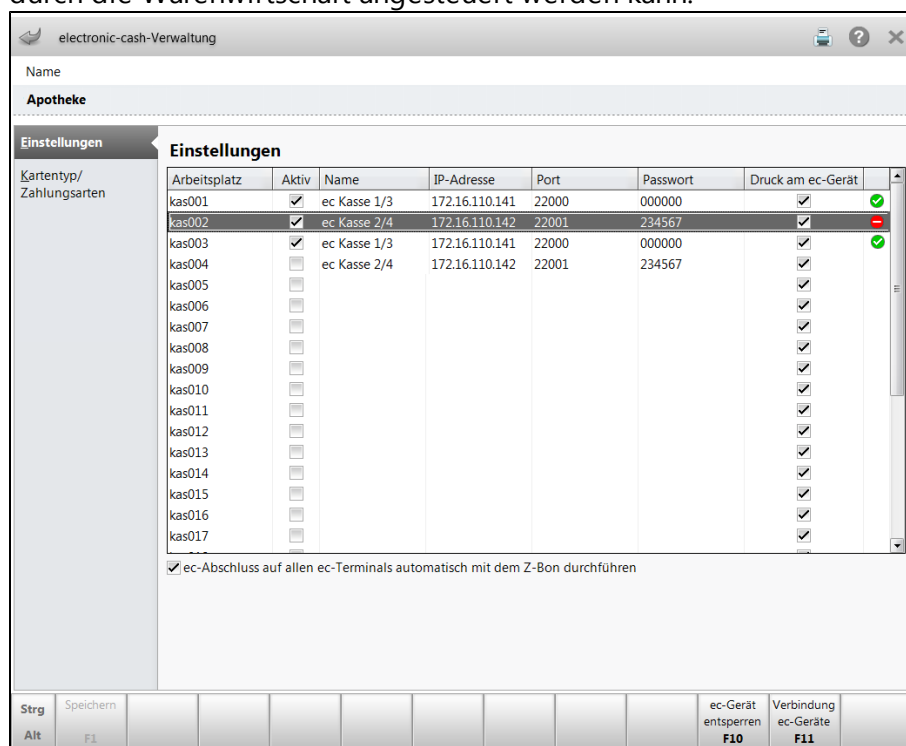
Um die Verbindung des Arbeitsplatzes mit dem electronic-cash-Terminal herzustellen,

wählen Sie die Funktion **Verbindung ec-Geräte - F11**.

Um das markierte electronic-cash-Terminal außerhalb der Aktivierung durch die

Warenwirtschaft, beispielsweise für Stornos zu aktivieren, wählen Sie **ec-Gerät entsperren -**

F10. Mit **ec-Gerät sperren - Strg + F10** sperren Sie das Gerät manuell wieder, so dass es nur durch die Warenwirtschaft angesteuert werden kann.



Arbeitsplatz	Aktiv	Name	IP-Adresse	Port	Passwort	Druck am ec-Gerät	
kas001	☒	ec Kasse 1/3	172.16.110.141	22000	000000	☒	
kas002	☒	ec Kasse 2/4	172.16.110.142	22001	234567	☒	
kas003	☒	ec Kasse 1/3	172.16.110.141	22000	000000	☒	
kas004	☐	ec Kasse 2/4	172.16.110.142	22001	234567	☒	
kas005	☐					☒	
kas006	☐					☒	
kas007	☐					☒	
kas008	☐					☒	
kas009	☐					☒	
kas010	☐					☒	
kas011	☐					☒	
kas012	☐					☒	
kas013	☐					☒	
kas014	☐					☒	
kas015	☐					☒	
kas016	☐					☒	
kas017	☐					☒	

☒ ec-Abschluss auf allen ec-Terminals automatisch mit dem Z-Bon durchführen

Strg Alt Speichern F1 ec-Gerät entsperren F10 Verbindung ec-Geräte F11

Im Navigationsleisteneintrag **Kartentyp/Zahlungsarten** können Sie Kartentypen und Zahlungsarten konfigurieren. Dabei können Sie für jede Art der girocard-Zahlung - mit Unterschrift oder PIN - die Unter- sowie Obergrenzen der Zahlungsbeträge festlegen und diese Zahlungsarten aktivieren. Standardeinstellungen der Limits sind in IXOS vorgeleistet. Gleiches gilt für Kreditkartenzahlungen, nur sind hier keine Standardlimits eingetragen. Folgende Kartentypen, kombiniert mit der Zahlungsart stehen zur Verfügung:

- **girocard (ELV mit Unterschrift)** - Elektronisches Lastschriftverfahren mit Unterschrift.
- **girocard (mit Unterschrift/geprüft gegen TSD)** - Lastschriftverfahren mit Unterschrift: Bei der Zahlung wird die „Karte“ bzw. die Zahlungsfähigkeit gegen eine Telecash-Sperrdatei geprüft.
- **girocard (electronic cash mit PIN)** - Kartenzahlung mit Eingabe der **P**ersönlichen **I**dentifikations-**N**ummer durch den Kunden.
- **Kreditkarte** - Zahlung per Kreditkarte.

Kartentyp/Zahlungsart	Limit in € von	Limit in € bis	Aktiv
girocard (ELV mit Unterschrift)	0,01	30,00	☒
girocard (mit Unterschrift/geprüft gegen TSD)	30,01	200,00	☒
girocard (electronic cash mit PIN)	200,01	99.999,99	☒
Kreditkarte			☒

Ein Kartentyp mit Zahlungsart muss aktiviert sein, um an der Kasse im Fenster **Auswahl Kartentyp** als mögliche Karten-Abschlussart ausgewählt werden zu können. Haben Sie nur einen Kartentyp aktiviert, so wird das Fenster nicht angezeigt, sondern der eingetragene Kartentyp mit Zahlungsart ist vorgelegt. [Mehr dazu im Thema 'Zahlung mit und ohne electronic-cash-Terminal' auf Seite 5.](#)

Anhand der eingetragenen Grenzwerte für Zahlungsbeträge (**Limit**) wird die zutreffende Abschlussart im Fenster **Auswahl Kartentyp** ermittelt und markiert.

10.2 Verhandlungssache-Angebote standardmäßig in EK-Preisberechnung integriert

Anwendung: Angebotslisten verwalten, Warenlogistik, Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Angebotslisten in IXOS einbinden

Neu/geändert:

Im Modul **Angebotslisten verwalten** verknüpfen Sie Angebotslisten mit einem Lieferanten. Nun können diese Angebotslisten Sonderkonditionen, d.h. Verhandlungssache-Angebote enthalten, für welche Ihnen die Rabatte nicht bekannt sind.

Deshalb können Sie diese im Detailbereich nicht eintragen, so dass die Rabattwerte mit 0% ausgewiesen sind.

Um Ihnen nun in der Warenlogistik und der Artikelverwaltung zu signalisieren, dass Sie Sonderkonditionen zu einem Artikel vereinbart haben, wird die Checkbox **Integration in EK-Preisermittlung** jetzt standardmäßig aktiviert.

The screenshot shows the 'Angebotslisten verwalten' window. It contains a table with columns: Priorität, Listen Id, Angebotsliste, and Lieferant. The table lists several suppliers, including KOHLPHARMA GMBH, BESTPHAGO, PPL PHARMA, Hexal AG, Sandoz Pharmaceuticals GmbH, and PHOENIX PHARMA-EINKAUF. Below the table, there is a 'Details' section for 'Sonderkonditionen (Verhandlungssache)'. This section includes a checkbox for 'Integration in EK-Preisermittlung' which is checked. Below this, there are three input fields for 'für Rx-Artikel in %', 'für SW-Artikel in %', and 'für FW-Artikel in %', all showing '0,00'. At the bottom of the window, there are buttons for 'Strg', 'Speichern', 'Löschen', 'Filtern', 'Listeneintrag duplizieren', 'Priorität erhöhen', and 'Priorität verringern'.

Auf diese Weise werden eingetragene Prozentwerte für Sonderkonditionen immer in die EK-Preisberechnung einbezogen, und Sonderkonditionen, für die Sie 0% eingetragen haben, werden an oberster Stelle der Angebotsliste mit dem Wert **Ja** angezeigt.

The screenshot shows the 'Details' section of the 'Angebotslisten verwalten' window. It includes a table with columns: Jahr, Jan, Feb, März, April, Mai, Juni, Juli, Aug, Sept, Okt, Nov, Dez, and Gesamt. The table shows data for the years 2011, 2010, and 2009. Below the table, there are input fields for 'Bestand' (9), 'Nachlieferungsmenge' (0), 'ABDA-EK' (5,34), 'Effektiver EK' (4,66), 'Letzter Lieferant' (SANACORP), and 'Letztes Lieferdatum' (18.09.2010). At the bottom, there is a table with columns: Lieferant, Angebotsliste, Menge, Nara, Angebots-EK, and Ersparnis. The table lists three suppliers: PHOENIX PHARMA-EINKAUF, Sonnen-Apotheke, and PPL PHARMA, each with their respective data.

In der Bestellabfrage **Angebote** wird für Sonderkonditionen, für die Sie 0% eingetragen haben, unter **Aktuelle Bestelldaten** der ABDA-EK als EK-Preis angezeigt. Dieser wird auch benutzt, wenn Sie **Günstigstes Angebot - F6** oder **Günstigster Lieferant - F7** wählen.

10.3 Angebotslisten für Ihre Apotheke täglich aktuell

Anwendung: Warenlogistik, Angebotslisten verwalten

Anwendungsfall: Einsehen von Angeboten

Neu/geändert:

Damit Sie immer die aktuell mit den Lieferanten ausgehandelten Angebote zur Verfügung haben, werden die Verknüpfungen der Angebotslisten mit Ihrer Apotheke jetzt täglich aktualisiert.

10.4 Öffnungszeiten im Firmenstamm hinterlegen

Anwendung: Firmenstamm

Anwendungsfall: Hinterlegen von Öffnungszeiten im Firmenstamm

Neu/geändert:

Im Modul **Firmenstamm** können Sie auf der Seite **Öffnungszeiten** die Öffnungszeiten für Ihre Apotheke hinterlegen.

Diese werden in Zukunft unter anderem im Rahmen der Energiesparkampagne von der zentralen Systemverwaltung genutzt, um die Kassenarbeitsplätze zeitgesteuert in einen erweiterten Standby-Modus zu versetzen.

Die eingetragenen bzw. geänderten Öffnungszeiten werden ab dem Speicherzeitpunkt aktiv.

- Stammdaten - Finanzen - FiveRX Vorprüfung - Logos Öffnungszeiten - Anschriften - Kommunikation	Öffnungszeiten <table> <tr> <td>Montag</td> <td>08:00</td> <td>-</td> <td>12:00</td> <td>13:00</td> <td>-</td> <td>19:00</td> </tr> <tr> <td>Dienstag</td> <td>08:00</td> <td>-</td> <td>12:00</td> <td>13:00</td> <td>-</td> <td>19:00</td> </tr> <tr> <td>Mittwoch</td> <td>08:00</td> <td>-</td> <td>12:00</td> <td>13:00</td> <td>-</td> <td>19:00</td> </tr> <tr> <td>Donnerstag</td> <td>08:00</td> <td>-</td> <td>12:00</td> <td>13:00</td> <td>-</td> <td>19:00</td> </tr> <tr> <td>Freitag</td> <td>08:00</td> <td>-</td> <td>12:00</td> <td>13:00</td> <td>-</td> <td>19:00</td> </tr> <tr> <td>Samstag</td> <td>08:00</td> <td>-</td> <td>13:00</td> <td></td> <td>-</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Sonn-/Feiertag</td> <td></td> <td>-</td> <td></td> <td></td> <td>-</td> <td></td> </tr> </table> Davon abweichend gilt an <table> <tr> <td>Rosenmontag</td> <td>keine Abweichung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Faschingsdienstag</td> <td>keine Abweichung</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Heiligabend</td> <td>geöffnet</td> <td>08:00 - 13:00</td> </tr> <tr> <td>Silvester</td> <td>geöffnet</td> <td>08:00 - 13:00</td> </tr> </table>	Montag	08:00	-	12:00	13:00	-	19:00	Dienstag	08:00	-	12:00	13:00	-	19:00	Mittwoch	08:00	-	12:00	13:00	-	19:00	Donnerstag	08:00	-	12:00	13:00	-	19:00	Freitag	08:00	-	12:00	13:00	-	19:00	Samstag	08:00	-	13:00		-		Sonn-/Feiertag		-			-		Rosenmontag	keine Abweichung		Faschingsdienstag	keine Abweichung		Heiligabend	geöffnet	08:00 - 13:00	Silvester	geöffnet	08:00 - 13:00
Montag	08:00	-	12:00	13:00	-	19:00																																																								
Dienstag	08:00	-	12:00	13:00	-	19:00																																																								
Mittwoch	08:00	-	12:00	13:00	-	19:00																																																								
Donnerstag	08:00	-	12:00	13:00	-	19:00																																																								
Freitag	08:00	-	12:00	13:00	-	19:00																																																								
Samstag	08:00	-	13:00		-																																																									
Sonn-/Feiertag		-			-																																																									
Rosenmontag	keine Abweichung																																																													
Faschingsdienstag	keine Abweichung																																																													
Heiligabend	geöffnet	08:00 - 13:00																																																												
Silvester	geöffnet	08:00 - 13:00																																																												

11 Sonstiges

11.1 Unterstützung beim Energiesparen

Anwendung: alle

Anwendungsfall: Arbeiten mit IXOS

Neu/geändert:

Sicher machen auch Sie sich Gedanken, wo Energiesparpotentiale in Ihrer Apotheke liegen, um die Betriebskosten zu senken und einen Beitrag zur Erhaltung unserer Umwelt zu leisten. Wir möchten Ihnen dabei helfen und haben in einem ersten Schritt folgendes implementiert:

Wenn Sie 15 Minuten nicht an einem Arbeitsplatz gearbeitet haben, so werden der Monitor und die Festplatte in einen Energiespar-Modus versetzt.

Das sehen Sie daran, dass der Bildschirm schwarz wird.

Sobald Sie die Tastatur wieder betätigen, die Maus bewegen oder den Touchscreen berühren, reaktivieren sich Monitor und Festplatte innerhalb weniger Sekunden wieder.

Der Monitor zeigt IXOS daraufhin im gleichen Zustand wie vor dem Energiespar-Modus; auf die Festplatte kann wieder zugegriffen werden.

So sparen Sie fast die Hälfte des Stromverbrauchs für Arbeitsplätze, an denen nicht gearbeitet wird.

11.2 Startfenster der Onlinehilfe geändert

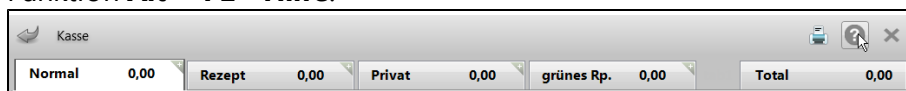
Anwendung: alle

Anwendungsfall: Öffnen der Onlinehilfe

Neu/geändert:

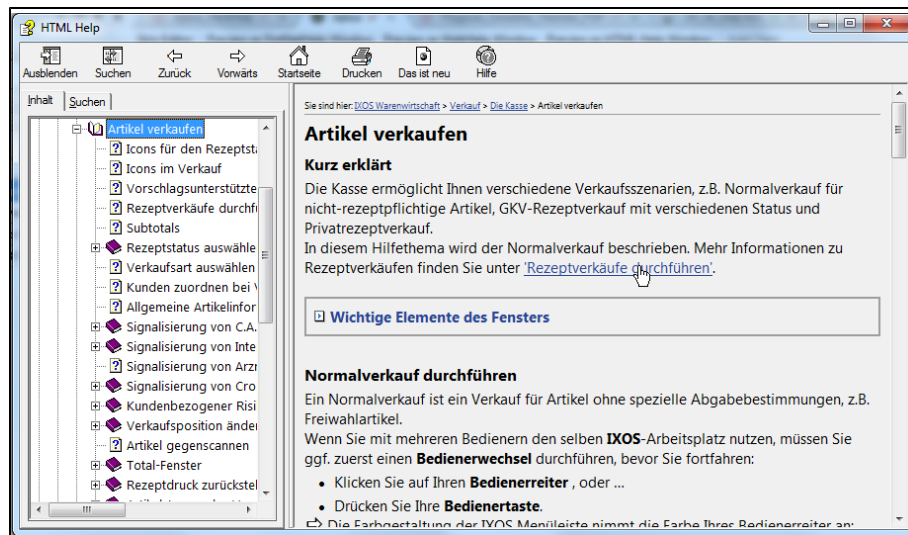
Wir möchten Sie ermuntern, öfter einmal die Onlinehilfe zu benutzen, wenn Sie Fragen zur Bedienung von IXOS haben. Und um Ihnen die Benutzung zu erleichtern, haben wir das Startfenster der Onlinehilfe geändert.

Sie öffnen die Onlinehilfe wie gewohnt mit einem Klick auf das Hilfe-Icon  oder mit der Funktion **Alt + F1 - Hilfe**.



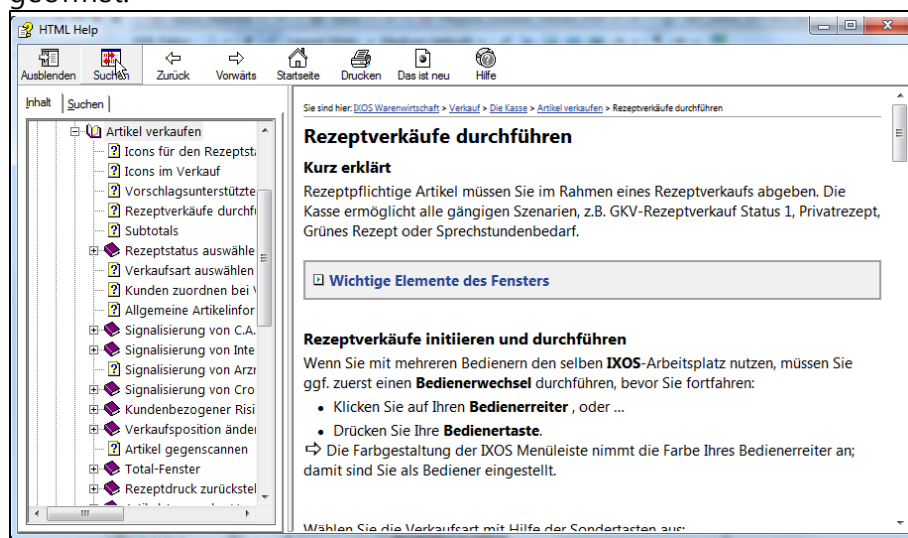
Standardmäßig wird nun beim Aufruf der Onlinehilfe im linken Teil des Fensters der Navigationsbaum, d.h. das Inhaltsverzeichnis, im Reiter **Inhalt** und - wie bisher auch - im rechten Teil das Hilfethema zum aktuell geöffneten Fenster angezeigt.

Über das Inhaltsverzeichnis haben Sie, nebenbei gesagt, auch gleich Zugriff auf die Suchfunktion, indem Sie den Reiter **Suchen** anklicken und einen Suchbegriff eingeben.



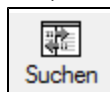
Sie können jederzeit im Inhaltsverzeichnis andere Hilfethemen anklicken, um diese im rechten Teil des Fensters anzuzeigen.

Wenn Sie einen Verweis anklicken, wie im Bild oben beispielsweise ['Rezeptverkäufe durchführen'](#), dann wird das entsprechende Hilfethema im rechten Teil des Fensters geöffnet.



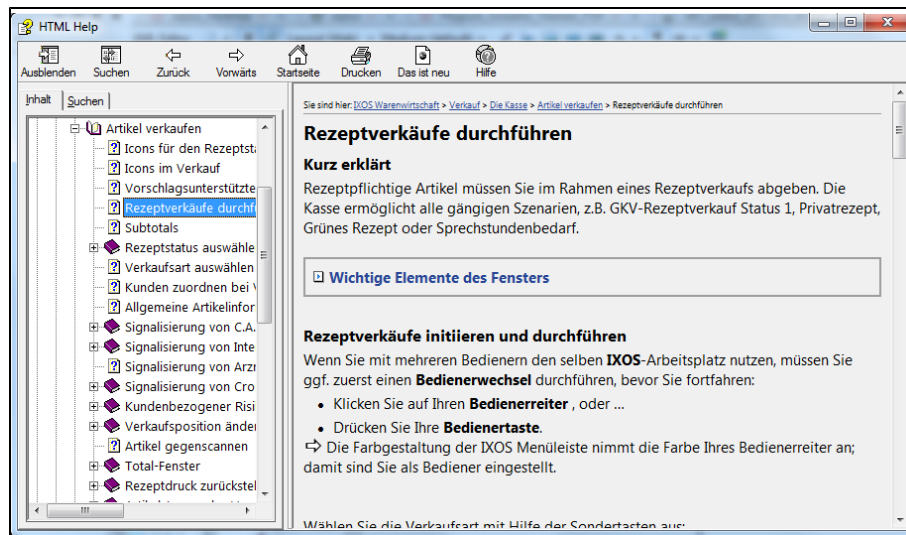
Wie Sie sehen, wird das Inhaltsverzeichnis nicht aktualisiert. So wissen Sie beim Browsen durch die Hilfe jederzeit, bei welchem Hilfethema Sie eingestiegen sind.

Möchten Sie nun aber wissen, wo das aktuelle Hilfethema, auf das Sie durch das Anklicken diverser Links gekommen sind, im Inhaltsverzeichnis eingehängt ist, klicken Sie in der

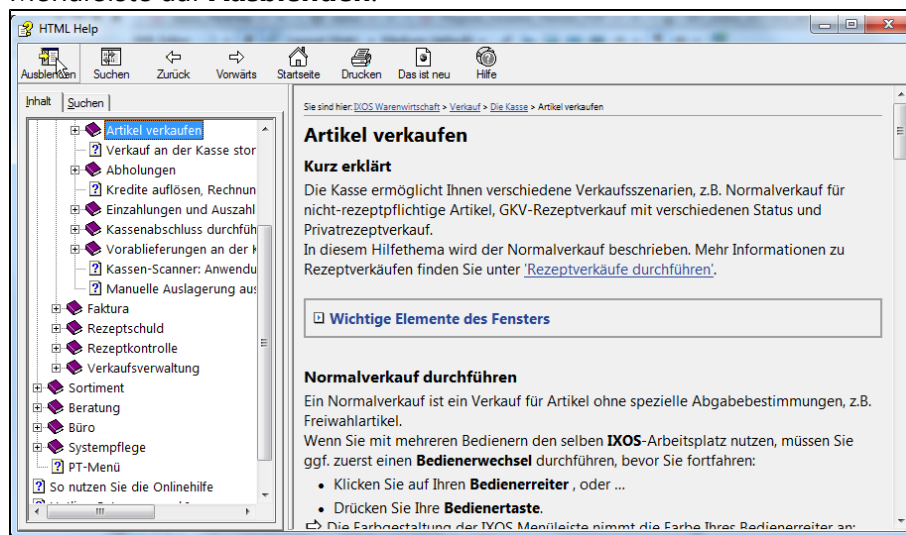


Menüleiste auf den Button **Suchen**, wie im Bild oben dargestellt.

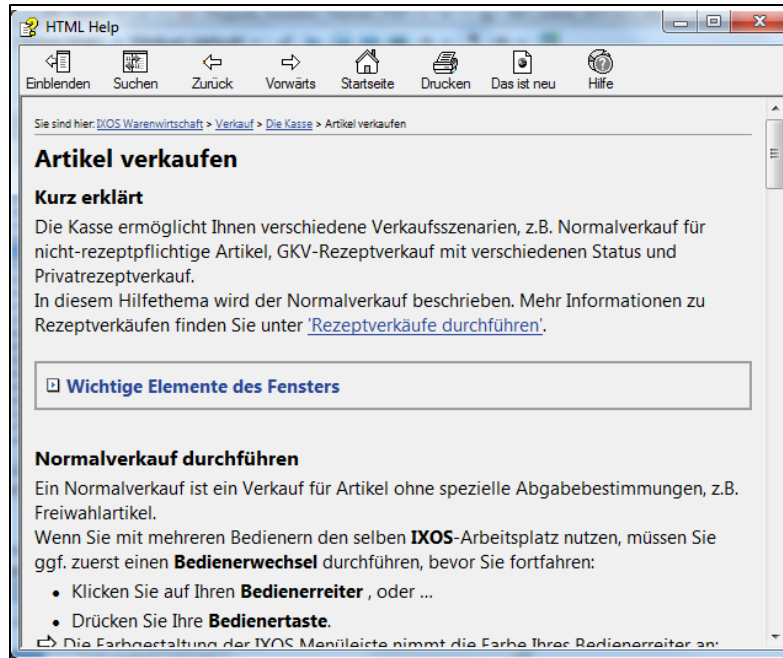
Daraufhin wird das Inhaltsverzeichnis aktualisiert und das aktuell im rechten Teil des Hilfefensters angezeigte Hilfethema ist markiert.



Möchten Sie das Inhaltsverzeichnis nicht angezeigt bekommen, dann klicken Sie in der Menüleiste auf **Ausblenden**.



Das Fenster ist jetzt um die Breite des Inhaltsverzeichnisses kleiner.



Sie können das Inhaltsverzeichnis jederzeit mit einem Klick auf **Einblenden** wieder anzeigen.

12 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS

12.1 Die IXOS Service-Hotline: 0180 5 780808

Als **IXOS**-Anwender erreichen Sie die Service-Hotline unter der Rufnummer **0180 5 780808**. Damit Sie die Rufnummer jederzeit griffbereit haben, wird diese auf dem IXOS Desktop links oben - unter dem Namen Ihrer Apotheke - angezeigt.

12.2 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen

Die **IXOS** Onlinehilfe liefert Ihnen Beschreibungen und Informationen für alle neuen sowie häufig verwendeten Funktionen.

Wenn Sie sich z.B. beim Arbeiten nicht sicher sind, wie der aktuelle Vorgang weiter bearbeitet werden soll, wählen Sie das Hilfe-Icon  am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. rechts in der Titelleiste von Fenstern oder **Alt + F1 - Hilfe**.

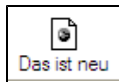
⇒ Die Onlinehilfe öffnet sich in einem neuen Fenster.

Sie erhalten dann automatisch Informationen zur laufenden Anwendung. In den meisten Fällen sind diese kontextsensitiv, d.h. sie beziehen sich direkt auf die Funktion, die Sie gerade verwenden.



Informationen zu den Neuerungen der aktuellen Version abrufen

Sie können sich in der Onlinehilfe schnell über die neuesten Funktionen der aktuellen Version informieren. Rufen Sie zunächst mit **Alt + F1 - Hilfe** die Onlinehilfe auf.



Klicken Sie dann auf den Button

⇒ Das Hilfethema mit den aktuellen Neuerungen öffnet sich.

Sie haben hier folgende Möglichkeiten:

- **Versionsbeschreibung** aufrufen.
- Direkt zu den ausführlichen Beschreibungen der wichtigsten Neuerungen springen.
- **Versions-Historie** aufrufen. Hier finden Sie die Neuerungen der letzten Versionen und können direkt auf deren Beschreibungen zugreifen.